Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

18. Jahrgang | Ausgabe 09 Freitag, den 2. September 2022

Ein einzigartiges Fundstück im hübschen Karstädt. Mehr dazu und was Karstädt noch so besonders macht, lesen Sie auf Seite 14.

Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de

vodafone

Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör

T

Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Hier will ich wohnen!

WBV GRABOW

WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow
Kirchenstraße 19 · 19300 Grabow · E-Mail: info@wbv-grabow.de
Tel. 03 87 56 2 80 10
WWW.WOHNEN-IN-GRABOW.DE

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Öffentliche Bekanntmachungen	3
Informationen aus der Verwaltung	4
Sitzungskalender	6
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr informiert	6
Schulnachrichten	7
Kinder- und Jugendarbeit	8
Neues aus dem Amtsbereich	13
Veranstaltungen	20
Kirchliche Nachrichten	25
Sonstiges	25

Die nächste Ausgabe erscheint am 07. Oktober 2022.
Redaktionsschluss dafür ist am 22. September 2022.

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Achtung geänderte Besucherregelungen in den Verwaltungsgebäuden!

Rufnummer Zentrale:	038756 503-0
montags/dienstags/freitags:	09:00 - 12:00 Uhr
mittwochs:	geschlossen
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr/ 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	09:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	09:00 - 12:00 Uhr/ 14:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 - 12:00 Uhr/ 14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Ab 1. August 2022 ist der Besuch der Meldestelle mit und ohne Termin möglich. In allen Bereichen gilt weiterhin die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
Gorlosen	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174/9082887
Karstädt	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leistelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG 038756/27115
Stadtwerke LWL/Grabow ..... 03874 /414-414
ZkWAL 0172 3838681
AZV Fahlenkamp ..... 03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amlichen Bekannmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow,
Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
Textbeiträge bitte in digitaler Form an: n.dreyer@grabow.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.714 Stück, Erscheinung: monatlich
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.
Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow

September 2022 bis März 2023
Anmeldung: Mo. 7-16 Uhr, Mi. 7-12 Uhr und Do. 7-16 Uhr
Tel.: 03876 799833
Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	September 2022	Oktober 2022	November 2022	Dezember 2022	Januar 2023	Februar 2023	März 2023
Bauerkuhl	14.09.	12.10.	09.11.	07.12.	04.01.	01.02.	01.03. 29.03.
Brunow	28.09.			21.12.			15.03.
Klüß	28.09.			21.12.			15.03.

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage** vorab und entsprechend der Übersicht, anzumelden. Bereits vereinbarte Daueraufträge sind den oben aufgeführten Entsorgungsterminen angepasst.
Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm aus **Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe mindestens einmal jährlich** erfolgen muss. Für Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von 3 Jahren nicht zu überschreiten.
Hinweis: In den Wintermonaten bitten wir Sie, zum vereinbarten Termin auf Ihrem Grundstück der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Des Weiteren sollte im Vorfeld eine Funktionskontrolle der Öffnungsmechanismen erfolgen.

Amtliche Bekanntmachung
Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die **Satzung zum Wirtschaftsplan 2022**

WIRTSCHAFTSPLAN TRINKWASSER 2022

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2022
Auf Grundlage des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 29. November 2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt.

		Plan 2022 EUR
1.	**Es betragen**	
1.1.	**Im Erfolgsplan**	
	die Erträge	**3.145.334**
	die Aufwendungen	**3.034.355**
	der Jahresgewinn	**110.979**
1.2.	**Im Finanzplan**	
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**841.563**
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-3.319.000**
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**1.910.145**
2.	**Es werden festgesetzt**	
2.1.	Der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.000.000
	davon im Vorjahr bereits kommunalaufsichtlich genehmigt	1.000.000
2.2.	**Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**	**0**
2.3.	**Die Verbandsumlage**	**0**

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Perleberg, den 20.06.2022

gez. Klann Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis: Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2022 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 13. Juni 2022, Aktenzeichen 12.02 schu - 26/ 2022, erstellt worden.
Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des West-prignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 in Zi. 2.07 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Eldena beabsichtigt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Gemeindeobjekte befristet bis zum 31.12.2022 neu zu besetzen.

Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen. Die Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden wird vergütet nach Entgeltgruppe 2 TVöD/VKA.
Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 10.09.2022** an das

Amt Grabow -Gemeinde Eldena-
Am Markt 01, 19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de.

Bei Übersendung per E-Mail fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen. Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 50318 oder der voran genannten E-Mail-Adresse. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde sowie im Internet unter https://www.grabow.de/verwaltung/karriere/

gez. Oliver Kann
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Eldena beabsichtigt zum 01.12.2022 die Stelle eines

Gemeindearbeiters/Vorarbeiters (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 37,5 Stunden wird vergütet nach Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA.
Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen und Spielplätze, die Straßenunterhaltung, den Winterdienst sowie Unterhaltungsarbeiten an gemeindlichen Anlagen und Einrichtungen. Weiterhin gehören Hausmeistertätigkeiten für die Gemeindeobjekte (u. a. Schule und Kindertagesstätte „Eldekinder“) zu den Tätigkeiten.
Erwartet wird u.a. eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionsmechaniker oder ein vergleichbarer Abschluss (vorzugsweise mit einschlägiger Berufserfahrung im o. g. Aufgabenbereich) sowie Führerschein mind. der Klasse C.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 10.09.2022** an das

Amt Grabow -für die Gemeinde Eldena-
Am Markt 01, 19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de.
Bei Übersendung per E-Mail fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen. Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 / 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde sowie im Internet unter https://www.grabow.de/verwaltung/karriere/

gez. Oliver Kann
Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Schöffen/Jugendschöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und die Jugendschöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 gewählt. Gesucht werden auch aus dem Amtsbereich des Amtes Grabow ca. 60 Frauen und Männer, die an den Amtsgerichten des Landkreises Ludwigslust-Parchim und den Strafkammern des Landgerichtes Schwerin als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.
Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im Amt Grabow wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) und/oder Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten bitte ihre Bewerbung bis zum 30.11.2022 an:

Amt Grabow
Amt für Ordnung und Soziales
Am Markt 1
19300 Grabow

Ein Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite www.grabow.de oder können Sie bei Frau Steckel (Tel.: 038756/503-74 oder per Mail p.steckel@grabow.de) anfordern.
Weitere Informationen zum Schöffenamt erhalten Sie bei Frau Steckel oder finden Sie im Internet unter www.schoeffenwahl.de.

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2023

Amt Grabow
Amt für Ordnung und Soziales
Am Markt 1
19300 Grabow

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028
Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin/eines Schöffen

und/oder

☐ einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit **deutsch**
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

☐ Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.

☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Sitzungskalender

Sitzungskalender September

Gemeinde	Gremium	Daten	Uhrzeit	Sitzungsort
Amt Grabow	Amtsausschuss	05.09.22	18:30 Uhr	Fritz-Reuter-Haus, Reutersaal, Kießerdamm 19, Grabow Die Tagesordnung wird im Internet, zu erreichen über dem Button „Bürgerservice - Bekanntmachungen “ über die Homepage des Amtes Grabow unter www.grabow.de öffentlich bekanntgemacht.
Grabow	Stadtvertretung	07.09.22	18.30 Uhr	Saal Schützenhaus, Goethestr. 1a, Grabow
Brunow	Gemeindevertretung	13.09.22	19.30 Uhr	Gemeindehaus Brunow, Löcknitzer Str. 1, Brunow
Grabow	Finanzausschuss	15.09.22	18.30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1, Grabow
Grabow	Sozialausschuss	20.09.22	18.30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1, Grabow
Karstädt	Gemeindevertretung	22.09.22	19.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus, Friedensstraße 14, Karstädt

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.
Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht
vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Einsätze im II. Quartal 2022

Der Sommer neigt sich, zumindest kalendarisch, dem Ende zu. Im Vergleich zum ersten Jahresviertel 2022 waren die Einsatzzahlen der Amtsfeuerwehr Grabow deutlich geringer. 34-mal wurden Feuerwehren des Amtsbereichs angefordert - 13 Mal zum Alarmstichwort „Feuer“ und 21 Mal zur „Hilfeleistung“.
Im April kam es zu vier Bränden. Gleich zu Beginn des Monats rückte die Feuerwehr aus Karstädt zu einem Brand im Unterholz aus. Bereits ein Tag später kam es erneut zur Meldung eines Waldbrandes, diesmal sollten die Feuerwehren aus Eldena und Grabow unterstützen. Es handelte sich allerdings um einen glühenden Dunghaufen, den die Ortsfeuerwehr alleine löschte. Die weiteren Alarmierungen zu Bränden galten der Feuerwehr Grabow. Ein technischer Defekt löste eine Brandmeldeanlage aus und am Monatsende kam es zu einem Küchenbrand, bei dem lediglich Sachschaden an der Wohnung entstand.

Bei den Hilfeleistungen öffnete die Feuerwehr Prislich einmal eine Tür für den Rettungsdienst, die Grabower Wehr für die Polizei. Die Kameraden aus Boek-Gorlosen unterstützten den Rettungsdienst ebenso mit einer Tragehilfe. Die Möllenbecker Brandschützer reinigten eine Fahrbahn von einer Ölspur. Ein Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 14 wurde von der Ortsfeuerwehr Grabow abgearbeitet.

Bis zur Monatsmitte im Mai blieben die Funkmeldeempfänger der Kameraden stumm. Dann wurden die Feuerwehren aber erneut zweimal zu Waldbränden in Grabow gerufen.
Beim ersten kamen die Tanklöschfahrzeuge aus Wanzlitz und Zierzow zusätzlich hinzu.
Bei einem Brand auf dem Gelände einer Abfallverwertungsanlage unterstützten die Grabower Kameraden die Gemeindefeuerwehr Ludwigslust.
In Grittel kam es zu einem Gebäudebrand zu dem die Feuerwehren aus Boek-Gorlosen, Eldena, Milow und Krinitz alarmiert wurden.
Bei den weiteren Einsätzen handelte es sich um Hilfeleistungen. Auch Sturmschäden galt es im Mai zu beseitigen, die Feuerwehren Brunow, Klüß, Boek-Gorlosen, Grabow, Steesow und Werle beräumten Gefahren durch Äste und Bäume.
Einer eingeklemmten Person half die Feuerwehr Eldena aus ihrer Notlage, Kräfte aus Boek-Gorlosen beseitigten eine Ölspur und die Katastrophenschutz-Einheit der Feuerwehr Grabow kam bei einem Gefahrgutunfall zum Einsatz.

Der Juni, als erster Sommermonat, unterschied sich nicht wesentlich von den vorherigen Wochen im zweiten Quartal. Fünf Brände und acht Hilfeleistungen hatten die Feuerwehren zu bewältigen. Bei der Hälfte der Hilfeleistungen handelte es sich um Verkehrsunfälle bzw. Beseitigung der daraus entstanden Folgen. Zu einen LKW- und einen Motorradunfall auf der Bundesautobahn, binnen einer Woche, rückte die Feuerwehr Grabow aus. Eine Ölspur wurde ebenfalls auf der Autobahn beseitigt. Die Kameraden aus Brunow, Klüß und Zierzow rückten zur Kollision eines PKW mit einem Baum in Brunow aus. Die Feuerwehr Steesow erledigte ebenso einen Verkehrsunfall. Auch im Juni gab es einen Sturmschaden, die Feuerwehren Milow und Krinitz beseitigten einen auf der Straße liegenden Baum. Des Weiteren fuhren die Feuerwehr Grabow zu zwei Türnotöffnungen im Stadtgebiet.
Ein erhöhtes Aufkommen an Bränden lieferte der Juni noch nicht. Dennoch brannte zu Monatsbeginn eine Gartenlaube in Grabow, die von der örtlichen Feuerwehr gelöscht wurde. In Karstädt brannte erneut eine Fläche, welche von der Ortsfeuerwehr allein gelöscht wurde. Die Kameraden aus Klüß, Brunow und Zierzow wurden zur Rauchentwicklung einer Strohmiete gerufen. Ein Waldbrand in Dadow hielt für die Feuerwehren aus Dadow, Boek-Gorlosen, Eldena, Grabow und Wanzlitz etwas mehr Arbeit bereit. Durch den Einsatz der Tanklöschfahrzeuge und einer Wasserversorgung über lange Wegstrecke wurde dieses Feuer zeitnah gelöscht. Zum Monatsende erledigte die Feuerwehr Grabow noch eine fehlausgelöste Brandmeldeanlage im Gewerbegebiet.

Zum dritten Quartal steht Eines bereits fest: Die Anzahl der Brände wird die der Hilfeleistungen wetterbedingt übersteigen.

Karl Kessner
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Amtsfeuerwehr Grabow

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger des Amtes Grabow für das Schuljahr 2023/2024

für die Grundschulen Grabow, Am Hufenweg 2
Balow, Am Wirtschaftshof 10
Eldena, Ludwigsluster Straße 16

Die Kinder, die bis zum 30.06.2023 sechs Jahre alt werden, sind mit Beginn des Schuljahres 2023/24 schulpflichtig.
Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können Kinder, die spätestens am 30.06.23 sechs Jahre alt werden in demselben Jahr mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.
Kinder, die für das Schuljahr 2022/23 zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.
Mit der Anmeldung muss ein Nachweis über die Masernimpfung und eine Kopie der Geburtsurkunde erbracht werden.
An folgenden Tagen sind die Anmeldungen entsprechend der festgelegten Einzugsbereiche persönlich, online oder telefonisch möglich:

Grundschule Grabow, Hufenweg 2, Tel.-Nr. 038756/ 28961
19.09.2022 - 23.09.2022 von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr oder per E-Mail (Downloads: grundschule-eldekinder.de)

Grundschule Balow, Am Wirtschaftshof 10, Tel.-Nr. 038752/ 80713
26.09.2022 - 30.09.2022

Grundschule Eldena, Ludwigsluster Straße 16, Tel.-Nr. 038755/ 20257
26.09.2022 - 30.09.2022

Kinder- und Jugendarbeit

HERBSTFERIEN IM Amt Grabow

KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN SIND AUFGRUND DER CORONA-SITUATION JEDERZEIT MÖGLICH

MONTAG, 10.10.2022 – FUNTASY WORLD WITTENBERGE

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 17:30 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

TN-Beitrag: 20 € (inkl. Mittag) Bitte Socken mitbringen!!!

DIENSTAG, 11.10.2022 – KEGELN IN PARCHIM + SPIELEN IM BLUE SUN

(Bitte Turnschuhe mitbringen!!!)

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Abholung: 16:00 Uhr BLUE SUN

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)

MITTWOCH, 12.10.2022–SPIEL + SPAß IN ELDENA IN DER TURNHALLE

Treff : 9:00 Uhr Turnhalle Eldena

Abholung: 15:30 Uhr Turnhalle Eldena

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)

DONNERSTAG, 13.10.2022 – KINO + SPIELPLÄTZE IN LUDWIGSLUST

(ALTERNATIV BEI SCHLECHTWETTER SPIEL+ SPAß IM JC ELDENA)

Abfahrt: 8:40 Uhr Bahnhofstraße Eldena

Abholung: 16:00 Uhr Bahnhofstraße Eldena

(bei Schlechtwetter 16:00Uhr Jugendclub Eldena)

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)

FREITAG, 14.10.2022 – PRIGNITZER BADEWELT IN WITTENBERGE (mindestens Seepferdchen!!!)

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 17:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)

EURE ANMELDUNG NIMMT GERN ENTGEGEN:

DRK Freizeithaus blue sun
Heidi Brüning
Kießerdamm 19a
19300 Grabow
01523 – 82 65 911

Jugendclub Eldena
Kathleen Köhn
Friedhofsweg 10
19294 Eldena
0160 – 980 750 40

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds · Amt Grabow · LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM RAUM FÜR ZUKUNFT · blue sun · Jugendrotkreuz

HERBSTFERIEN IM Amt Grabow

KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN SIND AUFGRUND DER CORONA-SITUATION JEDERZEIT MÖGLICH

MONTAG, 10.10.2022 – FUNTASY WORLD WITTENBERGE

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 17:30 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

TN-Beitrag: 20 € (inkl. Mittag) Bitte Socken mitbringen!!!

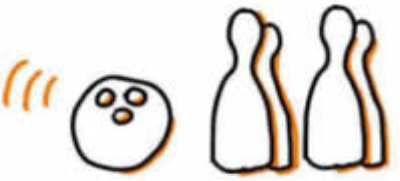
DIENSTAG, 11.10.2022 – KEGELN IN PARCHIM + SPIELEN IM BLUE SUN

(Bitte Turnschuhe mitbringen!!!)

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ende: 16:00 Uhr BLUE SUN

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)



MITTWOCH, 12.10.2022 – SPIEL + SPAß IN ELDENA IN DER TURNHALLE

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 16:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)

DONNERSTAG, 13.10.2022 – KINO + SPIELPLÄTZE IN LUDWIGSLUST

(ALTERNATIV BEI SCHLECHTWETTER SPIEL + SPAß IM BLUE SUN)

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 16:19 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

(bzw. Ende 16:00 Uhr im BLUE SUN)

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Picknick/Mittag)

FREITAG, 14.10.2022 – PRIGNITZER BADEWELT IN WITTENBERGE (mindestens Seepferdchen!!!)

Abfahrt: 9:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

Ankunft: 17:00 Uhr Haltestelle Binnung, Grabow

TN-Beitrag: 5 € (inkl. Mittag)

EURE ANMELDUNGEN NEHMEN GERN ENTGEGEN:

DRK Freizeithaus blue sun
Heidi Brüning
Kießerdamm 19a
19300 Grabow
01523 – 82 65 911

Jugendclub Eldena
Kathleen Köhn
Friedhofsweg 10
19294 Eldena
0160 – 980 750 40

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds · Amt Grabow · LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM RAUM FÜR ZUKUNFT · blue sun · Jugendrotkreuz

Initiativgruppe „Du und dein Grabow“ plant Herbstfest

Wir, die Jugendinitiative „Du und dein Grabow“ organisieren am Sonnabend, den **22.10.2022 von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr,** ein Herbstfest am Fritz - Reuter - Haus. Dieses soll ein kleines Familienfest mit Spiel, Spaß und Freude werden. Ein kleiner Kuchenbasar mit selbst gebackenem Kuchen wird auch vor Ort sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Kommt gerne vorbei!!!

Darlin Schwanbeck
Leiterin der Initiativgruppe „Du und dein Grabow“

„Versuch macht klug“ - in der Kita „Villa Kunterbunt“

Grabow. Läuft mein Schatten mit mir mit? Was passiert wenn ich die Grundfarben, rot, gelb und blau mische?
Auf Fragen wie diese wissen unsere Kinder in der evangelischen Kita „Villa Kunterbunt“ in Grabow, jetzt Antworten.
Nachdem im Vorfeld eine Mitarbeiterin an der Fortbildung MINTKids MV teilgenommen hatte, wurde es nach der Sommerpause in unserem Haus spannend und experimentell.
Wir starteten in ein 4-wöchiges Projekt, „Versuch macht klug“. Das Projekt bietet Kindern in Kitas den Zugang zu elementaren, naturwissenschaftlichen und technischen Erfahrungen und macht ihnen auf diese Weise viele Erscheinungen ihres Alltages verständlich.

Foto: Anja Gerstberger

Dafür wurde unser Haus in einen Forscherparcour verwandelt, zu dem insgesamt 19 Stationen gehörten. Auf den Fluren, im Eingangsbereich und in fast allen Räumen des Hauses, konnten sich die Kinder zu insgesamt 4 Themengebieten ausprobieren und experimentieren. Die Experimentierstationen beinhalten die Bereiche: Bauen und Konstruieren, Licht, Farbe und Spiegel, Wasser und Luft sowie Magnetismus und Strom.
Ziel war es, das unsere Kinder eigenständig herausfinden, wie Dinge funktionieren und sich je nach Interesse mit den Materialien befassen. Auch unsere Eltern hatten freien Zugang zu den Stationen, und konnten somit gemeinsam mit ihren Kindern das ein oder andere Experiment ausprobieren. Stationen mit viel Körpereinsatz, wilde und geräuschvolle Stationen sowie nachdenkliche und fantasieanregende Stationen luden zum Staunen aber auch zum Austausch ein.
Danke sagen wir der Projektleiterin des Bildungswerkes der Wirtschaft M-V e. V. Neubrandenburg, die uns dieses Projekt ermöglicht hat.

Jennifer Gehde

Einschulungsfeier an der Grundschule Balow

Balow. Am 13. August 2022 begann für 14 Schulanfänger mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Aus den Gemeinden Balow, Dambeck, Klüß, Muchow, Werle und Zierzow erschienen erwartungsvoll die Erstklässler.
Gemeinsam ging es leichter und daher ließen sich auch die stolzen Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte dieses Ereignis nicht entgehen. So mancher erinnerte sich an seinen eigenen ersten Schultag.
Die Schulleiterin der Grundschule Balow Frau Martens begrüßte alle ABC-Schützen mit einer feierlichen Ansprache. Ein besonderer Dank gilt den Schülern der zweiten und dritten Klasse, die mit ihren Klassenlehrerinnen das musikalische Programm abwechslungsreich gestalteten. Ein Höhepunkt war der musikalische Einzug in den festlich geschmückten Klassenraum. Hier überreichte die Klassenlehrerin Frau Messall allen Schülern ihre ersten Schulbücher. Endlich konnten diese im neuen Schulranzen ihren Platz finden. Schüler und Lehrerin waren sich nicht unbekannt. Bereits im Juni fand eine erste Kontaktaufnahme in einer „Schnupperstunde“ statt. So überwog der Stolz ein Schulkind zu sein, die Angst vor der neuen Umgebung.
Zum Abschluss durften die Eltern ihre Schützlinge mit glänzenden Augen die lang erwarteten Schultüten überreichen und fotografieren.
Da der erste Schultag ein Fest wie der eigene Geburtstag ist, stand nun jedes Kind im Mittelpunkt und erlebte eine aufregende Feier im Kreise seiner Familie.

Diana Messall

Mit Kunst die Ferien gestalten?

Eldena. Wir haben das Glück, in Eldena eine Künstlerin zu haben, die ihr Können, ihre Ideen gern mit den Kindern teilt. So entstand mit Bianka Wilckens und den Ferienkindern des Hortes Eldena in der 3. Ferienwoche ein tolles Projekt, das auch zum Wettbewerb „KlimaSichten - Mit Weitblick in die Zukunft“ eingereicht wurde.
Was können wir für die Umwelt tun? Niemand ist zu klein, jeder kann mithelfen, dass unsere Erde schön und sauber bleibt. Unsere Kinder beobachten schon sehr genau, dass unser Wetter sich verändert und machen sich Gedanken dazu. Diese Gedanken, Sorgen und Hoffnungen in einem Bild zu gestalten, war eine große Herausforderung.
Wir arbeiteten mit verschiedenen Materialien wie Ölpastell-, Acryl- und Aquarellfarben, Pappe, Papier und Papprohren.
Unsere Künstlerin übernahm es dann, die entstandenen Einzelstücke in ein Gesamtwerk zusammenzufassen. Um das Ergebnis anzuschauen, lud uns Bianka Wilckens in ihren Garten ein. Bei guter Bewirtung und Superwetter konnten wir uns unser Gesamtwerk und noch viele Objekte der Künstlerin anschauen.
Für uns war es eine tolle Woche, die viel zu schnell vergangen ist.

Birgit Krimmling

Foto: Birgit Krimmling

Aktionstag zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr

Balow. Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres fand am 19. August an der Grundschule Balow ein Aktionstag zur Verkehrserziehung statt. Frau Rühlicke von der Verkehrswacht hatte diesen tollen Tag organisiert und viele Helfer mit ins Boot geholt. So durften die Kinder der 3. und 4. Klasse an einem Autosimulator, der von Herrn Weißbäcker betreut wurde, ihre Reaktionszeit beim Bremsen testen. Zum Glück passierten die „Unfälle“ nur auf dem Bildschirm. Auch zeigte Herr Weißbäcker den Schülern, wie der Fahrradhelm, der so lebenswichtig ist, richtig einzustellen und zu tragen ist. Herr Jörs von der Verkehrswacht Neustrelitz hatte die lange Fahrt auf sich genommen, um den Fahrradsimulator vorzustellen. Zunächst mussten die Kinder kräftig in die Pedale treten, um dann schnell und sicher bei unvorhergesehenen Situationen zu reagieren, was einige verzweifeln ließ. Ein weiterer Gast war Herr Eixmann von der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim, der den Kindern der Klassen 1 und 2 lehrreich, aber auch lustig das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Schulbus erklärte. Viele Kinder staunten darüber, wie gefährlich es ist, während der Fahrt zu toben oder Krach zu machen. Schon bei geringer Geschwindigkeit hat der Bus einen langen Bremsweg und die Kinder könnten sich schnell durch die Fliehkräfte verletzen. Anschließend erklärte Herr Strecker vom Deutschen Roten Kreuz den Aufbau eines Rettungswagens und wie der Notruf richtig abgesetzt wird.
Als Höhepunkt des Tages besuchte uns der Bauchredner Eddi, der ein stimmungsvolles Programm zur Verkehrserziehung mit seinen vielen Puppen darbot. Es wurde viel Quatsch gemacht, gesungen und viel gelacht. Zum Abschluss des schönen Tages, der leider zu schnell verging, erhielten Kinder, die durch ihre tolle Mitarbeit und gutes Wissen auf sich aufmerksam machen konnten, einen schönen Sachpreis. Es wurden Federtaschen, Zirkel, Tuschkästen sowie Sportbeutel vergeben. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern, aber besonders bei Frau Rühlicke für die spitzenmäßige Organisation und Durchführung dieses besonderen Projekttages bedanken.

Martina Martens

Foto: Martina Martens

Initiativgruppe „Du und dein Grabow“ übergibt Urkunde für den Kinder- und Jugendfreundlichsten Ort in Grabow 2022

Grabow. Endlich sind die Sommerferien vorbei - und das bedeutet nicht nur, dass die Schule wieder begonnen hat, sondern auch das die Jugendinitiative „Du und dein Grabow‘‘ sich wieder regelmäßig treffen wird.
Auf unserem ersten Treffen am 16.08.2022 konnten wir die zuvor gemeinsam neu entworfene Urkunde für den Kinder- und Jugendfreundlichsten Ort in Grabow an die Einrichtungsleiterin vom DRK-Freizeithaus **blue sun** Heidi Brüning übergeben.
Über die durchgeführte Wahl haben wir ja schon bereits im Grabower Amtsanzeiger berichtet.
Wir haben jedoch nicht die Wünsche vergessen, die die Kinder und Jugendlichen auf den Wahlzetteln geschrieben hatten.
Gemeinsam haben wir beschlossen, dass auf unserer nächsten Zusammenkunft alle insgesamt 19 Verbesserungswünsche zusammengetragen werden.
Gemeinsam werden wir dann auch entscheiden, an wem wir diese Wünsche alles weiterleiten werden. Vielleicht kann unsere Gruppe ja dazu beitragen, dass der eine oder andere Wunsch der Kinder und Jugendlichen gehört und auch erfüllt werden kann?
Auch konnten wir weiter an der Vorbereitung für unser geplantes Herbstfest arbeiten, welches wir organisieren wollen. Da in unserer Gruppe „Du und dein Grabow“ verschiedene Altersgruppen vertreten sind, konnten wir schon gute Ideen, sowohl für die Jüngeren als auch für die Älteren, sammeln.

Foto: Darlin Schwanbeck

Darlin Schwanbeck
Leiterin der Initiativgruppe „Du und dein Grabow“

Danke für den Wohlfühlnachmittag im blue sun

Grabow. Die EhrenamtlerInnen und Frau Brüning vom DRK-Freizeithaus **blue sun** staunten nicht schlecht, als sie in ihren Briefkästen eine Einladung zu einem Sommerfest fanden.
Es war aber keine übliche Einladung im Umschlag, sondern eine, mit sehr viel Aufwand schön gestaltete, Einladung auf der Rolle, mit der Bitte, doch am 18.06.2022 zum Sommerfest am Fritz-Reuter-Haus zu kommen.
Die Adressaten waren die jungen Erwachsenen rund um Projektleiterin Sarah.
Sie hatten sich gedacht, dass so ein Sommerfest eine schöne Gelegenheit ist, die ganze Ehrenamtsfamilie für ein paar kurzweilige und gesellige Stunden zusammenzubringen.
Im Rahmen des **blue sun** - Projektes „Mit uns - Für uns!“ trafen sich die jungen Erwachsenen sicher ziemlich oft, denn sonst hätte das Sommerfest nicht so toll werden können. Sie haben einfach an alles gedacht.

Schon beim Empfang wurden alle Gäste mit selbstgebastelten Ketten passend zum Thema „Karibik“ überrascht. Und auch die ausgewählte Musik aus „unserer Zeit“ haben die GastgeberInnen die ganzen 6 Stunden über gern ertragen.
Da die Sonne an diesem Nachmittag alles gab, wurde z. B. auch an Sonnensegel zum Schattenspenden und an einem Planschbecken zum abkühlen gedacht.
Für eine tolle Atmosphäre sorgten ebenfalls die extra angefertigten Dekorationen.
Auch für das leibliche Wohl wurde viel Aufwand betrieben, denn für die Kaffeetafel wurde selbst gebacken und beim Grillen am Abend standen ausschließlich eigene Salate auf dem Tisch.
Entsprechend dem Motto Strandfeeling und Beachday gab es fruchtige, alkoholfreie Cocktails, die in einer eigens angefertigten Getränkekarte sehr dekorativ angeboten und charmant serviert wurden.
Bei diesem beschriebenen, sehr angenehmen Flair fühlten sich sowohl die Gäste, als auch die GastgeberInnen alle gemeinsam sehr wohl.
Bei netten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge.
Die EhrenamtlerInnen rund um Frau Brüning waren sich alle sehr einig darin, dass sie einen super schönen Wohlfühlnachmittag verbracht haben. Einigkeit bestand aber auch darüber, dass die jungen Erwachsenen das eine oder andere im **blue sun** Gelernte super anwenden können. Kinder und Jugendliche auf das spätere Leben und den ganz normalen Alltag mit allen Höhen und Tiefen vorzubereiten, war und ist seit Bestehen unserer Einrichtung, schon immer das allerwichtigste Projekt im **blue sun** gewesen.
Die Erkenntnis, dass die jungen Erwachsenen das Gelernte auf jeden Fall in ihrem weiteren Leben anwenden werden, sorgte wiederum für einen wunderbaren schönen Abschluss am Abend.
Also, liebe junge Erwachsene, an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön, verbunden mit einer Vorfreude aufkommende gemeinsame Generationsprojekte.

Die EhrenamtlerInnen & Heidi Brüning vom blue sun

Wenn Kinder furchtbar mutig werden

Von kleinen und großen Abenteuern bei den Grabower Kindertagen

Wenn es auf dem kleinen Hof hinter dem Gemeindehaus hämmert, bohrt und sägt, und fröhliches Kinderlachen über den Grabower Kirchenplatz schallt, dann ist es wieder so weit, und die Kindetage der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde finden statt. So, wie in jedem Sommer, trafen sich Anfang August 10 Mädchen und Jungen der 3. bis 6. Klasse an 4 Tagen, um gemeinsam zu spielen und zu werkeln, Neues und Spannendes zu erfahren und kleine und größere Abenteuer zu bestehen. Ob es das Kerze-Anzünden beim morgendlichen Willkommenskreis, oder die Fahrradtour nach Ludwigslust, das Krabbeln der Bienen über Hand und Arm bei der Imkerei Schilke, oder das Klettern auf den Pfaden des Schweriner Kletterwaldes war; für jede und jeden war da eine Herausforderung dabei, die es zu bestehen galt. „Wollen wir eine Challenge machen, und jedem Auto winken, das wir sehen?“ verabredeten sich Lea und Maila am Dienstag auf der Fahrradtour zur Ludwigsluster Stadtkirche, und Lennard durfte mitmachen. Das war gar nicht so einfach, die Hand zum Winken vom Lenker zu nehmen, da konnte dann schon mal eine rausgestellte Mülltonne in Karstädt zum Hindernis werden. Auch die steile Treppe zum Balkon über der Fürstenloge in der Ludwigsluster Kirche war bei der Kirchenentdeckung, die Gemeindepädagogin Sara Pagel leitete, für die eine oder den anderen ein fast unüberwindbares Hindernis. Wie sollte das erst beim Ausflug zum Schweriner Kletterwald werden, zu der sich fast alle Kinder ganz mutig angemeldet hatten, Höhenangst ist da gewiss keine gute Begleiterin. Aber erst einmal stand ja am Mittwoch der Besuch bei der Grabower Imkerei Schilke auf dem Programm. Mit dem Thema „Insekten - Gottes Geschöpfe“ hatten wir uns schon seit Montag beschäftigt, und so nach und nach waren kleine, individuell gestaltete Insektenhotels entstanden. Dafür hatten die Jungen und Mädchen im Internet recherchiert, und viel natürliches, getrocknetes Material aus dem Wald und vom Eldeufer gesammelt, um die mit Brennkolben und Farben einladend gestalteten Holzhäuschen zu füllen. Da war es naheliegend, sich unter fachkundiger Anleitung des Ehepaars Schilke ganz besonderen Insekten - den Bienen - zu nähern; ihnen nahe zu kommen im wahrsten Sinn des Wortes. Nach einer kurzen Einführung, mit so vielen spannenden Informationen zum Leben und Arbeiten der Bienen für Klein und Groß, konnte den Bienen in einem speziellen Schaubienenstock bei der Arbeit in den Bienenwaben zugeschaut werden. Zur Stärkung gab es leckeren Honig in der Bienenwabe zu kosten, und, wer mutig war, konnte sich auch eine Biene über Hand und Arm krabbeln lassen. Ganz ruhig bleiben war hierzu der Tipp der Profis, und - eine große Überraschung für alle Besucher – niemand ist gestochen worden!

beim Anlegen der Sicherheitsgurte im Kletterwald

beim Insektenhotel gestalten *Fotos: Ricarda Wenzel*

Zum Finale der diesjährigen Kindertage stand ging es am Donnerstag in den Schweriner Kletterwald. Pünktlich zum heißesten Tag der Woche starteten 8 Kinder in Begleitung von Ehepaar Wenzel ins große Abenteuer. Und abenteuerlich wurde es auf den verschiedenen Klettersteigen des Parcours wirklich. Gut gesichert wagten sich alle Mädchen und Jungs in großer Gruppe oder auch alleine oder zu zweit auf die unterschiedlichsten Kletterpfade, und wuchsen jeder und jede ein Stückchen über sich hinaus. Zum Glück wurde alles mit Fotos und Videos dokumentiert, so viel Mut und Durchhaltevermögen hätten manche Eltern ihren Kindern vielleicht gar nicht zugetraut.

Und so ging die gemeinsame Zeit nach einem aufregenden Tag zu Ende. Zum Abschied ein letztes Mal im Kreis sitzen, die Kerze anzünden, und sich gegenseitig erzählen, was gut oder auch nicht so gut war: „Dass wir gemeinsam Mittag gemacht haben.“ „Eine Biene auf der Hand zu haben.“ „Das jemand mit dem Fahrrad hingefallen ist.“ „Dass ich mich getraut habe, über diese wackeligen Kisten zu balancieren.“ „Dass es heute viel zu heiß war.“ „Dass ich mein Insektenhotel noch fertig bekommen habe.“ Und alle Eltern waren froh, dass sie ihre Kinder nach diesem Abenteuer fröhlich und wohlbehalten abholen konnten.

Nun sind die Ferien zu Ende. Mögen die Kinder gestärkt von ihren „furchtbar mutigen“ Erfahrungen den Alltag im neuen Schuljahr erleben. Und vielleicht sehen wir uns dann 2023 in den Sommerferien zu den Kindertagen wieder.

Von Ricarda Wenzel
Diakonin und ehrenamtliche Mitarbeiterin

Neues aus dem Amtsbereich

Jagdgenossenschaft Fresenbrügge

Die **Jagdgenossenschaft Fresenbrügge** informiert über den am **21. Juni 2022** auf der Jagdgenossenschaftsversammlung festgelegten Beschluss über die Verwendung des Reinertrages, Punkt neun der Tagesordnung. Es werden künftig **1,50 € pro Hektar** einbehalten. Der Beschluss liegt zur Einsicht für die nächsten vier Wochen aus, Schleuse 2, 19300 Grabow.

Fee Peters
Der Vorstand

Einladung zum Jagdfest

Die Jäger der **Jagdgenossenschaft Fresenbrügge** laden alle Jagdgenossen und ihre Familien zum Jagdfest am **Samstag, den 17. September 2022**, ab 17:00 Uhr nach Neu Fresenbrügge, Schleuse 2, ein.

Zwecks besserer Planung bitten wir um kurze Rückmeldung und Mitteilung der Personenanzahl. Bei gutem Wetter wollen wir im Garten Grillen.

Ulrich Froese
Pächter des GJB Fresenbrügge

12 Bürgermeister - 12 Monate - 12 Fragen

Thomas Banisch - Karstädt

1. Erzählen Sie kurz die wichtigsten Fakten über sich:
a. Seit wann sind Sie im Amt?
Seit der letzten Wahl 2019. Genauer gesagt habe ich meine Urkunde vom 1. Juli 2019 immer griffbereit.

b. Wo sind Sie aufgewachsen?
Aufgewachsen bin ich in Halle an der Saale. Was ich aus dieser Zeit mitgenommen habe: Ich möchte nie wieder in einer Stadt wohnen. Die Ruhe und Gemeinschaft eines Dorfes sind unersetzlich. Und vor allem in unserem schönen Karstädt.

c. Wie lange leben Sie schon in Ihrer Gemeinde?
Im Juli 1996 zog ich nach Karstädt. Ich erinnere mich daran noch genau, da in diesem Winter unser Haus auf Grund eines vorangegangenen Wasserschadens im wahrsten Sinne eingefroren ist. Ich kann nur sagen: Hier bin ich angekommen, hier bleibe ich.

2. Was bewegte Sie Bürgermeister zu werden?
Man kann etwas ändern, dem Dorf etwas Gutes tun und Hand in Hand Projekte realisieren. Ich glaube, ein Mit-Grund, der mich zu dieser Entscheidung brachte, ist meine Vergangenheit im Jugendclub in Karstädt. Schon damals merkte ich schnell: Gemeinsam erreicht man viel. Die Zeit war prägend und beeindruckend. Natürlich sagen im Vorfeld einer Bürgermeisterwahl viele: Etwas zu ändern sei schwer oder sowieso unmöglich. Aber die Erfahrungen selbst zu sammeln war für oberste Priorität. Ein weiterer Anlass für meine Kandidatur war und ist mein starkes Interesse an der Kommunalpolitik und vor allem die Hintergründe zu verstehen.

Auch im Feiern verstehen sich die Karstädter. Vor allem der Platz am Gemeindehaus ist eine zentrale Anlaufstelle für Festlichkeiten und Zusammenkünfte jeglicher Art.

3. Welche Auswirkungen hat Ihr Bürgermeister-Dasein auf Ihre Familie und Freunde?
Ich trenne das ganz klar, auch wenn Veränderungen natürlich unausweichlich waren. Meine Frau hält mir seit Beginn den Rücken frei und stärkt mich in dieser Arbeit und meinen Entscheidungen. Darauf und auf meine Familie als Gesamtes bin ich unfassbar stolz. Privat wird meine Familie aber eher selten auf meine Tätigkeit angesprochen.

4. Beschreiben Sie einem Auswärtigen Ihre Gemeinde mit 5 Worten bzw. einem Satz.
Unsere Gemeinde ist ein gut gemischtes Wohngebiet mit 624 Einwohnern, das mit einem Kindergarten, einer unverwechselbaren Gemeinschaft und der Lage im 3-Ländereck eine großartige Adresse für Menschen ist.

5. Das Bürgermeisteramt ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Welchen Aufgaben gehen Sie hauptberuflich nach?
Ich habe mein Hobby 2004 zum Beruf gemacht und bin seither selbstständig im Computerservice. Meine ehemalige Garage ist mein Büro und meine Werkstatt. Genauso hat Bill Gates auch angefangen (lacht), weiter möchte ich aber nicht. So wie es jetzt ist bin ich über glücklich und meine Kunden, so denke ich, auch. Ein paar Jahre zurück, hat man mich als DJ auf diversen Dorffesten gesehen und gehört. Musik auflegen war eine große Leidenschaft, der ich sogar eigentlich ganz erfolgreich nachgegangen bin. Aber wissen Sie, das Alter holt einen ein und irgendwann ist erholsamer Schlaf wichtiger, als Platten aufzulegen und die Nacht durchzumachen (lacht).

Ein kleiner Hingucker in Karstädt: Der Vorgarten von Reinhard Haas. Der ehemalige Mitarbeiter des Forstamtes geht immer wieder auf die Suche nach einzigartigen Fundstücken auf Flohmärkten und in den Wäldern. „Ich kenne die Stellen, an denen ich nach solchen besonderen Stücken suchen muss“, erzählt der Rentner freudig. Mit viel Leidenschaft bastelt und tüftelt er an der Umsetzung seiner Ideen. Ob die Vorgartengestaltung oder das bauen von Lampen. Bei ihm findet man so einige Besonderheiten. „Ich verkaufe meine Stücke auch. Wer Interesse hat darf mich gerne in der Bergstraße besuchen kommen“, freut sich der Karstädter. Dass wir nun diesen ganz tollen Vorgarten bestaunen können, nahm für Reinhard Haas ca. 2 bis 4 Jahre Zeit in Anspruch.

6. Einen Tag lang spielen Zeit und Geld keine Rolle, was würden Sie an diesem Tag tun?
Eine Kindertagesstätte würde ich an diesem Tag in Karstädt bauen. Die Kinder sind unsere Zukunft. Und wenn die Zeit keine Rolle spielt und der Tag mehr Stunden als die realistischen 24 hätte, würde ich mit meiner Frau in einem Truck um die Welt reisen. Kanada wäre dabei ein zwingendes Ziel.
Das habe ich nie geschafft und die Welt kennenlernen wäre doch noch etwas, was ich mir für die Zukunft auf meine To-do-Liste schreiben würde.

„Unser Gemeindeplatz, als zentraler Treffpunkt der Gemeinde. Dieser ist ein Highlight, daher findet hier auch viel Leben statt", Thomas Banisch. *Fotos: Nele Dreyer*

7. Welches besondere Eckchen Ihrer Gemeinde muss unbedingt jeder einmal gesehen haben?
Unser Gemeindeplatz, als zentraler Treffpunkt der Gemeinde. Dieser ist ein Highlight, daher findet hier auch viel Leben statt.

8. Mit welchem Gefühl blicken Sie auf die hinter Ihnen liegende Amtszeit zurück?
Wir haben die Dorfgemeinschaft ins Leben gerufen, was ich als großen Mehrwert für Karstädt sehe und sich bis jetzt auch schon bewiesen hat.
Die Frauensportgruppe und der Arbeitskreis, der Tätigkeiten wie Baumbeschneidungen, Pflasterarbeiten und vieles mehr durchführt, sind hier sehr aktiv.
Den Kitaersatzbau haben wir angeschoben und die Verträge dazu sind in den Verhandlungen. Vom Gefühl hätten wir sicherlich mehr schaffen können, pandemiebedingt war der Start jedoch wirklich holprig. Aber, und das ist mein Versprechen, ich werde mich, mit Hilfe der Gemeindevertretung, für alles was im Rahmen möglich ist, einsetzen.

9. Wenn Sie einen Tag mit einer anderen Person tauschen könnten, in wessen Haut würde Sie schlüpfen?
Bundeskanzler Olaf Scholz, um noch tiefere Einblicke in die Politik zu erhalten.

10. Wer ist die interessanteste Persönlichkeit, die Sie je treffen durften?
Meine Mutter. Sie hat mich alles gelehrt, was ich heute bin, kann und mache. Sie war immer meine Bezugsperson und der zentrale Punkt meines Lebens.
Eine beeindruckende Frau.

11. Was war im Laufe Ihrer Amtszeit Ihr schönstes Erlebnis.
Die Fertigstellung des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus. Der Erfolg war gleich da und die Leute haben sich so gefreut. Alle haben mitgeholfen und waren mit vollem Elan dabei. Mit einer Grillparty konnten wir den Spielplatz, der von den Kindern fröhlich angenommen wird, einweihen. Das war ein schönes Erlebnis, auf das ich gerne zurückblicke.

12. Zum Abschluss freuen wir uns über Ihr Lieblingszitat.
Abraham Lincoln hat einmal geschrieben: Wenn man einmal das Vertrauen seiner Mitbürger verliert, kann man ihre Achtung und ihr Ansehen niemals wiedergewinnen.
Mein Streben ist es, das Vertrauen der Bürger von Karstädt nie zu verlieren!

(Stand: 19.01.2022)

ZWK - Grabow als Modellkommune unter 40 in ganz Deutschland

Das Mitgestalten geht alle etwas an

„Der demografische Wandel fordert die Kommunen heraus: Um für alle Generationen in allen Lebensphasen und auch als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben oder attraktiver zu werden, sind insbesondere in strukturschwachen Regionen innovative Lösungen vor Ort gefragt." (Zukunftswerkstatt Kommunen)

Grabow. Am 16.08.22 starteten die Workshops der Zukunftswerkstatt Kommunen im Bereich Jugend in Grabow, der Arbeitswelt sowie den Vereinen Grabows und last but not least der Workshop Geschichte(n) und Erleben im Reuterhaus Grabow im Rahmen der Zukunftswerkstatt Kommunen. Während dieser Arbeitskreise sind viele Themen zusammengetragen worden, an denen Anknüpfungspunkte geschaffen werden sollen. „Wir wollen Menschen miteinander ins Gespräch bringen", erzählt der 45-jährige Klaus Ludden, Leiter der Firma pro-t-in in Lingen und Begleiter Grabows während des Schaffensprozesses. „Wir denken konzeptionell, verwaltungserfahren, bürgernah und digital. Mit Fantasie, Begeisterung sowie Leidenschaft denken wir quer und führen Akteure in neuen Konstellationen zusammen."
Mit insgesamt rund 70 Besucherinnen und Besuchern konnten konstruktive Vorstellungen, Ansätze und Verantwortlichkeiten angesprochen werden. Das sieht auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels, die an allen Workshops teilgenommen hat, „Die Stadt Grabow will für alle Generationen attraktiv und lebenswert sein. Dafür suchen wir innovative Lösungen."

Was genau sich die Jugend für ihr Grabow wünscht oder wie Vereine unterstützt werden können, erfahren Sie am 01.09.2022. An diesem Tag laden wir Sie zu 18:30 Uhr zur After Hour ins Reuterhaus Grabow zu einem offenen „Zusammentreffen" ein. Hier werden die Gedankentafeln von den einzelnen Gruppen vorgestellt und Raum für offene Gespräche gelassen.
Wir sind dabei!

Fotos: Andrea Pohl

8. Grabower Triathlon

Grabow. Am 06.08.2022 eröffnete René Möller, 1. Stadtrat und Leiter des Amtes für zentrale Dienste der Stadt Grabow, an der Seite von Viola Bortsch und Torsten Westphal den 8. Grabower Triathlon.
Nachdem die Regeln erklärt waren, konnten sich die Sportlerinnen und Sportler weiter erwärmen und für den Start bereithalten. Die erste Station war das 50 Meter Becken. Um mögliche Zusammenstöße zu vermeiden, wurden die Schwimmer in 2 Etappen aufgeteilt. Mit lauten Tröten und der Sonne am Himmel, sind die Sportlerinnen und Sportler also 10:00 Uhr ins feuchte Nass gesprungen. Das Ziel: die nötigen 12 Runden, also 600 Meter, schnellstmöglich durchkraulen. Auch die Kleinsten dürfen nicht fehlen. Die Bambinis, die alles andere als Anfänger, sondern schon richtige Profis waren, standen dann am Start.
Tapfer schwammen sie ihre Bahnen, schlupften anschließend mit ihren nassen Füßen in die Turnschuhe und liefen mit letzter Kraft die 500 Meter bis ins Ziel.
Aus den nassen Badesachen raus und den Helm auf den Kopf gesetzt, ging es für die „Großen“ für ganze 28 Kilometer auf das Rad. Wie beim Verfolgungsrennen im Biathlon wurden die Konkurrenten mit ihren Abständen zum schnellsten Schwimmer auf die zweite Teildisziplin geschickt. Als letzte Disziplin wartete dann die Laufstrecke mit einer Streckenlänge von fünf Kilometern,die mit drei Runden durch das Grabower Wohngebiet verlief. Zu diesem Zeitpunkt waren die ersten Sieger des Tages schon im Ziel. Am Ende des Tages war der Wettkampf gewonnen und die Treppchen besetzt. Und nirgends zählt es mehr als im fairen Sport: Dabei sein ist alles!

Ein besonderer Dank gilt:
- Stadtwerke Ludwigslust-Grabow
- Stadt Grabow mit Bauhof
- Polizei
- Freiwillige Feuerwehr Grabow
- Grabower SV von 1908 e. V. Sektion Schwimmen/Wasserball
- Sport Schefe
- Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
- Edeka Söllick Grabow
- Harald´s Backstube
- den Frauen, für den herrlichen Kuchen

Männer

Platz 1	Winkelmann, Thomas
Platz 2	Au, Alexander
Platz 3	Sperling, Eik

Frauen

Platz 1	Assmann, Alexandra
Platz 2	Krey, Anne
Platz 3	Pickenbach, Ylva

Bambini

Platz 1	Winkelmann, Hedi
Platz 2	Richert, Tom
Platz 3	Deuil, Konstantin

Staffel

Platz 1	MUT Performance
Platz 2	Feuerwehr Grabow
Platz 3	Mach´s mit, Mach´s nach, Mach´s besser

Angela Lübbe

Fotos: Michaela Gumz

LUST AUF EHRENAMT?

IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT DER GEMEINDE ELDENA?

HÄTTEST DU LUST MICH BEI DER ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICH ZU UNTERSTÜTZEN? EGAL OB BEI DER ARBEIT INNERHALB DER GEMEINDE ODER AUCH ARBEIT IM AMT GRABOW?

DAZU GEHÖRT Z.B.:

- UNTERSTÜTZUNGEN BEI VERANSTALTUNG VOM JUGENDCLUB ODER DEN JUGENDLICHEN BEI VERANSTALTUNGEN UNTER DIE ARME ZU GREIFN
- TEILNEHMEN AN FAHRTEN VOM JUGENDCLUB DIREKT ODER AN FERIENFAHRTEN DIE ÜBER DAS AMT GRABOW LAUFEN.

VORRAUSSETZUNGEN:

-VOLLJÄHRIGKEIT
-VORHERIGE ERFAHRUNGEN IM EHRENAMT ODER EINE AUSBILDUNG IM BEREICH SOZIALES
-EINWANDFREIES ERWEITERTES FÜHRUNGSZEUGNIS (KANN IM ZUSAMMENHANG BEANTRAGT WERDEN)

MELDET EUCH GERNE BEI MIR! 016098075040

Bunter Besuch aus Berlin in Balow

Fotos: Kriemhild Kant

Balow. Die Sprühflaschen stehen bereit und die Kinder haben richtig Lust. Denn Balow lud zu einem Graffiti-Workshop ein. Eine Wand vom Schuppen konnte dabei bunt besprüht und der Alu-Schießstand des Schützenvereins neu gestaltet werden. Dieser Wagen der Schützen, aus Alublech bestehend, war bereits längere Zeit einigen Balowern ein optischer Dorn im Auge. Was liegt dann also näher, als diesen Stand in ein kreatives und buntes Projekt, dem Graffiti-Workshop, mit einzubinden? Auf Initiative vieler Balower hin, wurde ein Kontakt zu einem Berliner Sprayer hergestellt. Dieser kam für 2 Tage nach Balow, sprayte und erzählte den Kindern von seiner Kunst. In den 2 Tagen konnten sich die Kinder an der Schuppenwand mit Lust und Laune ausprobieren und austoben. Nach Abstimmung mit dem Schützenverein und den Kindern wurde dann der Schießwagen des Schützenvereins neu gestaltet. Das perfekte Geburtstagsgeschenk für 30 Jahre Schützenverein in Balow.

Auf die Plätze, fertig, Sport frei

Karstädt. Am 06.08.22 fand unser 2. Sport- und Gemeindefest in Karstädt statt.
Ab 14:00 Uhr ging es rund auf unserem Sportplatz. Von Gummistiefel-Weitwurf, über Strohballenrollen bis hin zum Schubkarrenrennen konnte sich jedermann beweisen. Auch beim Bierkrugstemmen wollte jeder der Stärkste sein. Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr war das Lichtpunktschießen. Rene Jung brachte dafür seine Ausrüstung und ein Gewehr, welches ähnlich wie ein Laser funktioniert, mit. So konnten sich auch die Kleinen einmal ausprobieren. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!
Ab 14:30 Uhr spielten bei Kaffee und Kuchen die Löcknitztaler Musikanten e. V. Dazu wurde ausgiebig geschunkelt und getanzt. Für eine kleine Abwechslung zwischendurch sorgten die Minis des Groß Laascher Carneval Club 81 e. V. mit einem kleinen Programm. Auch hier sagen wir vielen Dank.
Um 16:00 Uhr starteten wir unser kleines Volleyballturnier. Die Dorfgemeinschaft gegen die Jugend aus Karstädt. Fest steht, wir haben jede Menge Training nötig, damit uns die Jugend nicht wieder „nackig“ macht. Trotz unserer Niederlage hat es sehr viel Spaß gemacht und wir danken euch fürs mitmachen. Vielleicht trauen sich im nächsten Jahr noch mehr. Für Stimmung auf dem Sportplatz sorgte in diesem Jahr DJ Bani. Mit motivierenden Sprüchen feuerte er die Teilnehmer ordentlich an.
Desweiteren konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken und beim Ponyreiten vergnügen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Madeleine Guhl mit dem Reitstall Karstädt ganz herzlich bedanken.
Für die Verpflegung mit Speisen und Getränken sorgten Rolli und sein Team. Ebenso konnte wieder leckerer Honig von Bummis Bienen erworben werden.
17:15 Uhr starteten wir mit unserer Siegerehrung, welcher schon ganz gespannt entgegen gefiebert wurde.
Ab 20:00 Uhr lautete das Motto: „Niemandem folgen, außer dem Takt.“ Auch hier sorgte DJ Bani für eine ausgelassene Stimmung. Von aktuellen Charts, Schlager bis hin zur elektronischen Musik war wieder für jeden etwas dabei. Es wurde getanzt, gelacht und gesungen. Die Stimmung war einfach fantastisch.
Bedanken möchten wir uns auch bei all unseren Helfern. Ob durch Kuchensponsoring, helfende Hände bei der Vor- und Nachbereitung oder das Ausleihen von Mobiliar wie z. B. Zelte, Tische, Bierzeltgarnituren etc. Es war einfach klasse.
Zu guter Letzt geht ein ganz besonderer Dank an unseren Bürgermeister. Herr Banisch steht uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt uns wo immer er kann.

Die Dorfgemeinschaft

Foto: Dorfgemeinschaft Karstädt

Von Dorfschulzen, Knüppeln und Selbstverwaltung.

Herzog Friedrich Wilhelm erließ am 01.07.1702 eine „Schulzen- und Bauernverordnung“, eine Art Vorläufer der späteren Gemeindeverordnungen.
Der Schulze war der Vorsteher der Gemeinde.
Etwa ab dem 13. Jahrhundert gab es die Frei- oder Lehnschulzen. Beispielsweise zur Gründung von Bauerndörfern wurden von den jeweiligen Grundherren ausgesuchte Getreue damit beauftragt. Dafür erhielten sie zu meist das Schulzenamt und einige Privilegien (u. a. steuerfreies Hufenland). Zudem fungierte der Schulze als Dorfrichter (Schulzengericht).
Später, ab 1700 wurde der sogenannte „Setzschulze“ von den Ämtern oder den Grundeigentümern „eingesetzt“.
Mit dem Erlass der Gemeindeverordnungen für Mecklenburg-Strelitz (1864) und für Mecklenburg-Schwerin (1865) - revidiert im Jahre 1869 - entstanden die Schulzenräte, bestehend aus dem Dorfschulzen und zwei vom jeweiligen Amt aus der Gemeinde ernannten Schöffen. Letztere konnten 12 Jahre amtieren. Dazu gab es eine Gemeindevertretung meist aus Bauern und Pächtern bestehend, die bei bestimmten Fragen ihre Zustimmung oder Ablehnung erteilte, wobei dies nicht mit den Möglichkeiten heutiger Kommunalvertretungen vergleichbar ist.
Mit dem „Schulzenknüppel“, einem z. B. rund oder viereckig geschälten Eichenknüppel wurden Nachrichten an die Einwohner weitergegeben. So erhielt der Knüppel u. a. vorher vereinbarte Kerben, wie viel Steuern zu zahlen waren. Traditionsgemäß ging der „Schulzenknüppel“ zuerst an den Bauern mit den meisten Flächen im Dorf. Danach musste der „Schulzenknüppel“ von Haus zu Haus weiter gegeben werden, wenn nicht drohten drakonische Strafen.
Etwa in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der „Schulzenknüppel“ abgelöst durch angestellte Gemeindeboten, die klingelnd mit dem Fahrrad oder dem Schulzenhorn unterwegs waren, um Nachrichten zu überbringen.
Zu DDR-Zeiten bleibt der sogenannte „Laufzettel“ in Erinnerung, mit dem aktuelle Informationen der Gemeinde von Haus zu Haus weiter gegeben wurden, wobei der Verbleib der „Laufzettel“ manchmal unklar blieb.
Trotzdem verbreiteten sich wichtige Nachrichten damals in „vordigitalen Zeiten“ in rasanter Geschwindigkeit über die Dörfer.
Nach Abschaffung der Monarchie, dem Stattfinden der Novemberrevolution 1918 und mit dem Inkrafttreten der Weimarer Reichsverfassung vom 11. August 1919 insbesondere deren Artikel 127 hatten Gemeinden das Recht auf Selbstverwaltung innerhalb der Schranken der bestehenden Gesetze. Auch mit den Städteordnungen (1919) und der Landgemeindeverordnung (1920) entstanden in Mecklenburg weitere Selbstverwaltungsstrukturen. Durch die Amtsordnung vom 20.05.1920 wurden mit einer Übergangsfrist mit Wirkung zum 01.04.1921 landesweit Ämter geschaffen. Auch Karstädt und Neu-Karstädt werden besitz- und verwaltungsrechtlich eigenständige Gemeinden. Die ersten Bürgermeister danach sind Heinrich Güsmer für Neu-Karstädt und Friedrich Wegner für Karstädt.
In der Zeit des Nationalsozialismus dominieren wieder zentralstaatliche Regulierungsmechanismen. Der heute noch geltende Anschluss- und Benutzungszwang im Wasser- und Abwasserrecht geht u.a. auf Vorstellungen der Deutschen Gemeindeordnung vom 30.01.1935 zurück.
Zwei staatlicherseits geführte Versuche in den Jahren 1939 und 1949, die Gemeinden Karstädt und Neu-Karstädt zusammen zu legen, scheiterten vorerst am Widerstand beider Gemeinden. Erst mit der Verordnung der Kreis- und Gemeindegrenzen vom 26.06.1950 erfolgte die Fusionierung beider Gemeinden.
In der Nachkriegszeit wurden im neu geschaffenen Bundesland Mecklenburg eine Gemeindeverordnung vom 20.09.1946 und eine Kreisordnung vom 13.01.1947 eingeführt. Die mit der Gründung der DDR am 07.10.1949 inkraftgetretene Verfassung bekannte sich noch zum Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung. Leider fand mit dem Gesetz vom 23.07.1952 über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der staatlichen Organe in den Ländern der DDR eine Hinwendung zum Zentralismus statt. Die bestehenden fünf Länder auf dem Gebiet der DDR wurden zugunsten von 14 neugeschaffenen Bezirken sowie der Hauptstadt der DDR aufgelöst. Im Verlaufe der 1950er Jahre gab es 6 Bürgermeister in Karstädt, manche waren nur knapp ein Jahr im Amt. Die am längsten amtierenden Bürgermeister/innen sind Kriemhilde Franck (1999 - 2019) und Elsa Schültke (1969 - 1979) in den vergangenen Jahrzehnten seit 1945 gewesen.
Manche Ideen oder Vorschläge zur Verbesserung der Selbstverwaltung z.B. aus der Umbruchzeit 1989/90, die aus den Beratungen am Runden Tisch in Berlin oder aus der letzten Kommunalverfassung der DDR vom 17.05.1990 hervorgingen, fanden keinen Eingang in den deutsch-deutschen Einigungsvertrag von 1990.

So wurde manches für die Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung verpasst!

Holger Wegner

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Prislich

Datum: **Donnerstag, 29.09.2022**
Ort: **Gaststätte „An der Mühle“ in Prislich**
Beginn: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Beschluss zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages
8. Sonstiges

Bei zwischenzeitlich stattgefundenem Eigentümerwechsel bitte einen Nachweis vorlegen.
Während der Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Der Jagdvorstand

Foto: pixabay.com

Einladung zum Jagdfest mit Wildschweinessen

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Prislich laden alle Mitglieder mit ihren Ehepartnern zum diesjährigen Jagdessen am Samstag, den **24. September 2022 um 17:00 Uhr** auf dem Gelände an der Freiwilligen Feuerwehr Prislich (Waldstraße) zum Wildschweinessen ein.
Für Getränke sorgt die Jagdgenossenschaft.

Theatergruppe probt wieder

Nach 2 Jahren Zwangspause soll es nun endlich wieder ein Weihnachtsstück in Prislich geben

Prislich/Neese. Zwei Jahre lang ist es still geworden um die Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“. Coronabedingt mussten die traditionellen Weihnachtsstücke im letzten und vorletzten Jahr ausfallen.

Nun hoffen die Laiendarsteller darauf, dass das Stück in diesem Jahr wieder stattfinden kann und wünschen sich, dass ihnen ihre Fans trotz der langen Wartezeit die Treue gehalten haben. Wir haben mit Diana Ottoberg, der Leiterin der Theatergruppe „Vier Jahreszeiten“ gesprochen.

Zwei Jahre mussten Sie pausieren. Wie war das für Sie?
Es war für uns alle eine traurige Zeit.
Unsere Theatergruppe verbindet ja auch Generationen. Unsere Mitglieder sind zwischen 7 und 85 Jahre alt. Und wir sind in den 24 Jahren, die es uns nun schon gibt, zu einer Familie zusammengewachsen. Da geht ja auch immer etwas verloren, wenn die gewohnten Treffen und Proben nicht mehr stattfinden können.

Alle Welt spricht ja davon, dass die nächste Welle kommt. Warum haben Sie sich trotzdem dazu entschieden, die Proben wieder aufzunehmen?
Ich habe natürlich lange überlegt. Es ist ja auch immer ein gewisses Risiko dabei. So ein zweistündiges Stück auf die Bühne zu bringen, bedeutet nicht nur viel Zeit zu investieren, sondern auch Geld. Da bleibt natürlich die Angst im Hinterkopf, dass dann kurz vorher doch wieder alles abgesagt werden muss.
Aber ich denke, irgendwann muss man doch mal wieder anfangen und wenigstens versuchen, wieder ein halbwegs normales Leben zu führen.
Sicherlich wird es auch weiterhin Schutzmaßnahmen geben, aber man kann doch nicht auf ewig das gesellschaftliche Leben über Monate in Tiefschlaf versetzen. Dadurch geht so viel kaputt, was vielleicht nie wieder so wird. Und deshalb wollen wir das Risiko eingehen und hoffen natürlich, dass auch unsere Fans uns nicht im Stich lassen.

Welches Stück haben Sie denn geplant?
Wir werden das Stück „Die Schöne und das Biest“ spielen. Ich finde, die Geschichte passt genau in die heutige Zeit: ein bisschen Liebe, ein bisschen Romantik, aber auch ganz viel Hoffnung. Und genau die wollen wir vermitteln, gerade in der Vorweihnachtszeit.
Geplant ist die Aufführung für das 3. Adventswochenende im Gemeindehaus in Prislich. Und wir hoffen natürlich, dass wir es auch in diesem Jahr wieder schaffen, zweimal ausverkauftes Haus zu haben.
Karten gibt es übrigens schon jetzt. Und sollte uns Corona doch wieder einen Strich durch die Rechnung machen, wird das Stück im Frühjahr nachgeholt.
Gespielt wird auf jeden Fall. Und wer dann nicht kann, bekommt sein Geld natürlich zurück. Man geht also kein Risiko ein, wenn man seine Plätze jetzt schon reserviert.

Wie werden also die nächsten Wochen für Sie aussehen?
Ja, das Skript ist fertig, sodass wir in den nächsten Tagen mit den Proben beginnen werden.
Erst einmal nur mit einzelnen Szenen, später dann natürlich alle zusammen. Und dann müssen ja auch die Requisiten gebaut werden. Wir machen alles, was unsere Bühne dekoriert, selbst. Da wird viel gebastelt, gewerkelt und gemalt, oftmals auch mit Unterstützung unserer Partner. Aber das ist auch das, was Spaß macht: die gemeinsame Arbeit und die Freude am Ergebnis.
Wir danken für das nette Gespräch und wünschen allen Beteiligten natürlich, dass die Aufführungen auch wie geplant stattfinden können.
Und wenn auch Sie jetzt Lust bekommen haben, die Theatergruppe live zu erleben, dann sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten!

Die Theatergruppe

„Vier Jahreszeiten“

lädt ein

am Samstag, 10.12.2022
und Sonntag, 11.12.2022
um 14.30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen
(Dauer: ca. 2,5 Std. inkl. Kaffeepause)

im Gemeindehaus Prislich
zur Aufführung des Märchens

„Die Schöne und das Biest“

(Erw. 10,00 € / Kinder 7,00 € inkl. Kaffee und Kuchen)
(Karten ab sofort unter 0172/3819262 oder 038756/20099 bzw. am Einlass)
– Sollte die Aufführung coronabedingt abgesagt werden müssen, wird diese im Frühjahr nachgeholt. Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit oder werden erstattet. –

Veranstaltungen

Aufruf zum

Stadtradeln 2022

Seid in diesem Jahr wieder dabei, viele Fahrradkilometer für Ludwigslust zu sammeln. Seit 2008 treten deutschlandweit KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.
Wir, das Amt Grabow sind vom 03.09. bis 23.09.2022 mittlerweile zum zweiten Mal in Folge mit von der Partie. In diesem Zeitraum können Mitglieder des Kommunalparlaments sowie alle BürgerInnen und alle Personen des Amtes Grabow, auch die in und um Grabow arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer für unser Amt sammeln.

Für das Team mit den meisten geradelten Kilometer wartet auch dieses Jahr eine Überraschung!
Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unterhttps://www.stadtradeln.de/amt-grabow anmelden.
In dem o. g. Aktionszeitraum gibt es viele Möglichkeiten mit Freunden, Arbeitskollegen, Verwandten, Bekannten oder allein kräftig in die Pedale zu treten.

Gemeinsamer Stadtradeln-Auftakt im Städteverbund am 03. September 2022

In diesem Jahr findet die Aktion Stadtradeln vom 03. - 23.09.2022 zeitgleich in den Amtsgemeinden Grabows und Neustadt-Glewe sowie der Stadt Ludwigslust statt. Dabei wollen wir dem Auftakt besondere Aufmerksamkeit schenken. Als Ansporn für die Radler der drei Städte, möglichst viele Kilometer zu sammeln, wird es einen **Stadtradelwanderpokal Städteverbund** für das Amt bzw. die Stadt mit den meisten Kilometern pro Einwohner **erstmalig in diesem Jahr** geben.

Am **Samstag, dem 03. September 2022** sind im Städteverbund **von 10:00 bis 17:00 Uhr** kleine Events geplant.

- In Neustadt-Glewe findet eine CO2-Messe auf der Burg zum Thema Klimaschutz, Nachhaltigkeit und damit verbundenen Innovationen statt.
- In Ludwigslust wird ein Regionalmarkt auf dem Alexandrinenplatz und eine Ausstellung mit Fahrrädern im Rathaus organisiert.
- Grabow plant etwas im Waldbad der Stadt.

Es wird an dem Tag verschiedene Aktionen rund um das Rad geben, Musik, regionale Gastronomie sowie Kinderattraktionen. Alle 3 Städte können mit dem Rad angesteuert und so schon viele Kilometer gesammelt werden.
Wir freuen uns jetzt schon, wieder gemeinsam mit Euch für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale zu treten! Seid am 03. September beim Stadtradeln-Auftakt mit dabei, egal ob als aktiver Radfahrer oder Zuschauer.
Am Sonntag, den 04. 09. um 10:00 Uhr ist der Startschuss für die 3. Velolust vor dem Ludwigsluster Rathaus (Anmeldung ab 08:00 Uhr in der Lulu-Info). Die Tour führt 40 Kilometer durch die Region. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Musik, Kunst, Kultur, Kulinarik sowie Informationen und Aktionen rund ums Rad.

Kontakt für weitere Informationen:
Neustadt-Glewe:
Karen Tappe 038757 50066/k.tappe@neustadt-glewe.de
Max Haefke 0159 01863092/m.haefke@neustadt-glewe.de

Ludwigslust:
Christin Pingel 03874 526200/stadtmarketing@ludwigslust.de
Henrik Wegner 03874 526236/wirtschaft@ludwigslust.de

Grabow:
Nele Dreyer 038756-50314/info@grabow.de

Schrill und Bunt zu Gast in Balow

Endlich startet wieder die Travestieshow in Balow, aber zu einem veränderten Zeitpunkt.
Für **Freitag, den 02.09.2022 und Samstag, den 03.09.2022 jeweils 20:00 Uhr im KUK** gibt es noch ausreichend Restkarten.

Ihre Bestellung richten Sie bitte an folgende Mail: gemeindebalow@t-online.de oder montags 17:00 - 18:00 Uhr telefonisch unter 038752 80900.

Elbe küsst Elde

Gute Laune garantiert: Malerei aus der Stadt an der Elbe zu Besuch in der Stadt an der Elde

Am 3. September 2022 um 17:00 Uhr wird in Zusammenarbeit mit dem Museum Grabow in den Hallen der Alten Lederfabrik Grabow die Ausstellung „Elbe küsste Elde“ eröffnet.
Für eine Woche, bis zum 11. September, kehrt mit den farbenfrohen Bildern der Hamburger Künstler*innen Tine Milbret und Uli Pforr eine ordentlich frische Brise Humor in die Fachwerkstadt ein.

770 Jahre Grabow - ein „Denkmal-Gemälde“

Anlässlich des Stadtjubiläums ist im Rahmen der Vernissage auch die feierliche Enthüllung eines bunt-verrückten Grabow-Gemäldes geplant: Eine Auftragsarbeit des Künstler-Duos für die Grabowerinnen und Grabower, welche die prägenden Stationen der Stadtgeschichte und ihre Persönlichkeiten einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel - und vor allem mit Augenzwinkern - zeichnen soll. Seien Sie also gespannt auf weitere Ankündigungen, liebe Grabowerinnen, liebe Grabower!

Die Künstlergemeinschaft Möwenkick

Tine Milbret und Uli Pforr arbeiteten von 2014 bis 2020 in ihrem Atelier Möwenkick im Hamburger Stadtteil Veddel. Seit zwei Jahren leben und arbeiten beide im Quartier weiterhin in engem Austausch.
Der Wahlhamburger Uli Pforr ist seit seinem 2005 mit Auszeichnung bestandenen Abschluss als Kommunikations-Designer/ Illustrator zu einem in Hamburg renommierten Künstler mit überregionaler Bekanntheit avanciert. Schrill und wild sind seine Bilder, humorvolle Milieustudien, in denen reale Personen, Orte und Situationen sich mit surrealen, märchenhaften Phantasie- und Traumwelten vermischen.
Tine Milbret widmet sich der Porträtmalerei. Sie ist bekannt für ihre „Koppkunst“ – grafisch anspruchsvoll ausgearbeitete Porträts, sowohl in Form von Digital Art (Malerei mit dem Tablet-PC) als auch analog mit Farbe auf Leinwand. Mit Grabow bzw. Mecklenburg ist sie durch den besonderen Umstand verbunden, dass ihre Rostocker Großmutter im Jahr 2006 den Fritz-Reuter-Literaturpreis für ihr Buch „Johrestiden“ verliehen bekommen hat.

Bereit für die große Eröffnung: Uli Pforr und Tine Milbret vor den Türen der Alten Lederfabrik *Foto: Isabel-K. Jauch*

Stadtführung und Vernissage am 3. September

Zum Aufwärmen schenkt Museumsleiterin Isabel-Kristin Jauch Interessierten im Rahmen einer kleinen Stadtführung Einblicke in die bewegte Vergangenheit der bunten Stadt an der Elde. Treffpunkt ist um **15:00 Uhr im Museum Grabow**, Marktstraße 19. Dazu weckt im Museum eine kleine Auswahl an Werken der beiden Künstler die Vorfreude auf das große Event in der Alten Lederfabrik.
Die offizielle Ausstellungseröffnung beginnt dann um **17:00 Uhr in der Alten Lederfabrik Grabow, Eingang Canalstraße/Hafen**, musikalisch aufs Feinste von den drei Sängerinnen des deutsch-israelischen Trios Gurgulitza untermalt.

Es wird bunt, es wird schön, seien Sie dabei!

Stadtführung: 15:00 Uhr, Start Museum Grabow
Offizielle Eröffnung: 17:00 Uhr, Alte Lederfabrik Grabow, Eingang Canalstraße/Hafen, 19300 Grabow
Öffnungsdauer und -zeiten: 03.09. bis 11.09. Sa & So jeweils 12:00 bis 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter: 0179 5031758 oder 0151 26729942

Einladung zum Erntefest der Gemeinde Dambeck am 10.09.22

Hierzu sind wieder viele Bürger aufgerufen, sich mit einem festlich geschmückten Wagen zu beteiligen

Auch in diesem Jahr wollen wir an alte Traditionen anknüpfen und für unsere Gemeinde ein Erntefest veranstalten. Das Fest soll mit einem zünftigen Umzug beginnen.

- ***Spaß für Groß und Klein***
- ***Räucherwaren***
- ***Honigstand***
- ***Lavendelstand***
- ***Cocktails***
- ***Bogenschießen***
- ***Luftgewehr Schießstand***

Alle Dambecker und Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Gemeindevertretung

Samstag 10.09.2022

ab 10:30	Gibt es was vom Grill
> 12:00	Umzug (Beginn am Speicher)
> 14:30	Gottesdienst am Speicher
ab 14:30	Kaffee, Kuchen, Eis
> 16:00	Bewertung schönster Wagen
ab 18:00	Spanferkel vom Spieß und Pute
20:00 03:00	Die Live Band 3-Live sorgt für Stimmung

Eintritt : 5€

Sonntag 11.09.2022

ab 10:00	Frühschoppen
> 11:00	Blasmusik
ab 11:30	Erbseneintopf aus der Gulaschkanone

Die Kammerphilharmonie Köln in Grabow

Ob in einer kleineren Dorfkirche, unter freiem Himmel, dem Kölner Dom oder im Sydney Opera House, für diese Künstler steht nur eines im Vordergrund: möglichst viele Menschen generationsübergreifend für klassische Musik zu begeistern.
Am Sonntag, 4. September 2022 um 17:00 Uhr spielen sie in der Stadtkirche St. Georg in Grabow.

Zur Aufführung gelangen u. a. Werke von Vivaldi, Mozart, Saint-Saens und Paganini. Solisten des Abends sind:
Sergey Didorenko - Violine
Dmitrij Gornowskij - Violoncello

Kartenpreis: 20 Euro

**Karten für dieses Konzert sind erhältlich bei Buchhandlung Theodor Körner,
Marktstr. 14, 19300 Grabow,
Tel.: 038756 22966 und
an der Abendkasse ab 16:00 Uhr.**

Die Gemeinde Muchow lädt zum Erntefest 2022 ein.

Freitag, den 09.09.2022
ab **18:00 Uhr**
Erntekrone binden/Aufbau
Wo? – bei der „Konsumstuv“
- für Essen und Trinken ist gesorgt

Sonnabend, den 10.09.2022
Beginn: **14:00 Uhr**
Ernteumzug -
Start ab Rose`s, Neustädter Straße 1
- Kaffee und Kuchen

20:00 - 02:00 Uhr
Erntetanz bei der „Konsumstuv“ mit DJ Team Karstädt

Sonntag, den 11.09.2022
11:00 - 13:00 Uhr Frühschoppen mit Musik - mal anders und Erbseneintopf
Wo? - bei der „Konsumstuv“

PS:
Für fleißige Kuchenbäcker sind wir dankbar.

Viel Spaß „De Muchower Müggen“.

Änderungen vorbehalten

der Gemeinde Prislich

Freitag, 09. September 2022

14:00 Uhr	**Binden der Erntekrone** bei Fam. Siebert, Fritz-Reuter-Str. 6 in Prislich

Samstag, 17. September 2022

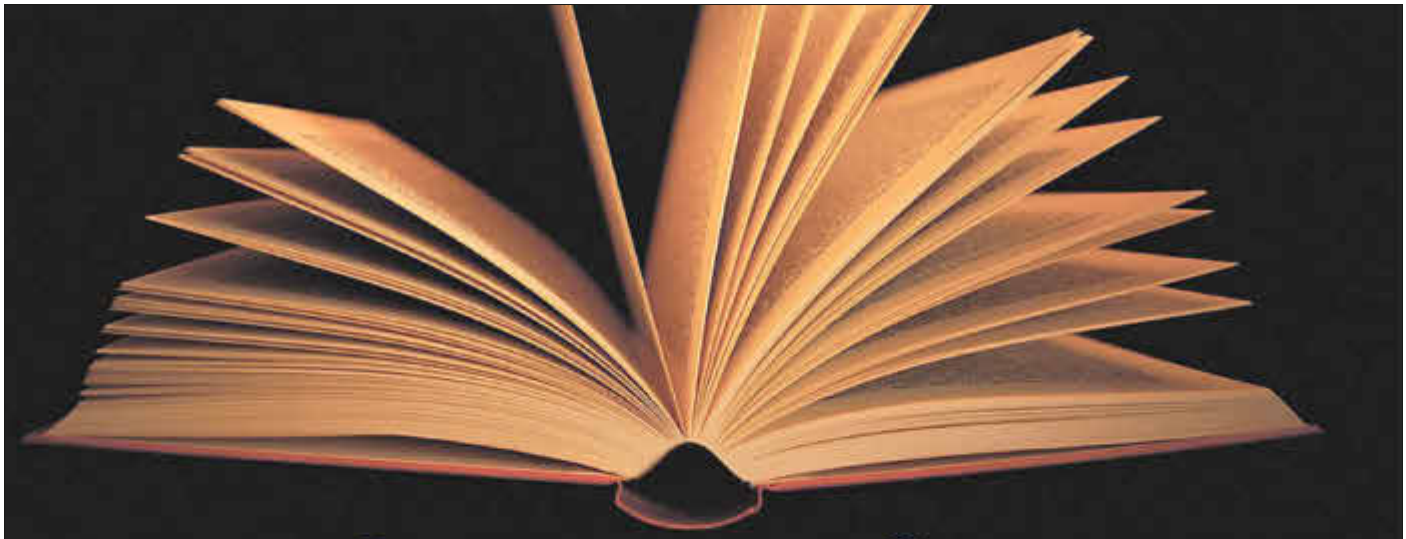
13:00 Uhr	**Beginn des Ernteumzuges** am DGH Prislich, Fahrt über Neese nach Werle und zurück zur Kirche nach Neese
14:30 Uhr	**Festgottesdienst** vor der Kirche in Neese, danach gemeinsame Weiterfahrt zum Dorfgemeinschaftshaus in Prislich.
15:30 Uhr	**Kaffeetafel mit der Blaskapelle** Kaarßen **(bis 18:00 Uhr)**
20:00 Uhr	**Tanz unter der Erntekrone** mit DJ Billys-Disco aus Ludwigslust **Eintritt: frei**

Wir bitten die fleißigen Frauen sehr, auch dieses Jahr wieder ihre leckeren Kuchen für die Kaffeetafel zu backen.

(Am 17.09.22, ab 12.30 Uhr kann er im Gemeindehaus Prislich abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Hilfe.)
Unter Vorbehalt und Beachtung der geltenden Bestimmungen der Corona Landesverordnung M-V.

Viel Spaß wünscht

Die Gemeindevertretung



2. Grabower Lesenacht

am 23. September 2022

4 Orte – 4 Lesungen – 1 großartiger Abend!

Entdecken Sie die Grabower Literaturwelt und erleben Sie tolle Vorleser an vier authentischen Orten:

Alte Lederfabrik
Wasserstr. 7 / Grabow

Schau(m)manufaktur
Rudolf-Breitscheid-Str. 4 a / Grabow

Museum Grabow
Markststr. 19 / Grabow

Rathaus-Foyer
Am Markt 1 / Grabow

Einlass: jeweils 18:15 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

Kostenbeitrag: 9 EUR
(Nur solange der Vorrat reicht)

Teilnahmekarten erhältlich ab 25.08.2022
in der Buchhandlung „Theodor Körner"

Diese Veranstaltung wird organisiert von:

BÜRGERSTIFTUNG
Die Säulen von Grabow

in Kooperation mit:

Alte Lederfabrik
Grabow

Operetten Revue

Ein heiteres Konzert mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!

Zu einer unterhaltsamen Operetten Revue lädt das Primavera-Ensemble aus Berlin am 08. Oktober 2022 um 16:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Prislich ein.
Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse!
Die musikalische Leitung übernimmt wie immer die virtuose Pianistin Daniela Müller, die mit ihrer charismatischen Ausstrahlung frech und charmant durch das Programm führt.
Es gelten die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen und Hygienevorschriften.

Karten sind 1 Stunde vor der Veranstaltung erhältlich. Voranmeldungen sind erwünscht bei Herrn Günter Klink (038756) 22824.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Grabow und Neese

Konzert
05. September, 17:00 Uhr,
Es musizieren die Kammerphilharmonie Köln

Gottesdienste
4., und 11. September, 11:00 Uhr in der Stadtkirche St. Georg
18. September „Kaffeekirche“, um 11:00 Uhr

Open-Air-Gottesdienst zum Erntefest
Samstag, den 17. September, 14:30 Uhr,
an der Kirche in Neese
25.09. Erntedankgottesdienst - Das schmücken der Kirche findet am 24.09., ab 13.30 statt und um 15:00 Uhr,
familienfreundlicher Gottesdienst in der Dorfkirche in Karstädt

Jugendgottesdienst in Alt Jabel
10. September, ab 17:00 Uhr

Kirchencafé St. Georg
dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Gemeindebüro
dienstags und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr,
wegen Urlaub am 06. und. 13. September geschlossen

Seniorenkreis
trifft sich zu einem Ausflug, der Termin steht noch nicht fest

„Offene Kirche“ bis zum 17. September
Di. bis Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa.: 10 - 11.30 Uhr oder Terminanfrage im Gemeindebüro

Kontakt
Pastorin Schümann
Tel.: 03874 21300
E-Mail: gross-laasch-lueblow@elkm.de

Sonstiges

„KulturSpur“ in Neustadt-Glewe

Sie sind herzlich zur Veranstaltung „Tag des offenen Denkmals“ auf die Burg Neustadt-Glewe eingeladen.
„KulturSpur“ - Tag des offenen Denkmals auf der Burg Neustadt-Glewe. Wandeln Sie mit dem Restaurator Andreas Volkmar auf den Spuren der Kultur in den mittelalterlichen Mauern der Burg am 11.09.2022 um 14:00 Uhr. Die Führung mit Andreas Volkmar ist eintrittsfrei. Museum und Kunstgalerie sind von 11:00 - 16:00 Uhr kostenlos geöffnet.

Bekanntmachung Offerte Windpark Strassen

erneuerbare energien

Offerte Sparprodukt für den Windpark Strassen gem. § 7 BüGembeteilG M-V

Die Windpark Strassen GmbH & Co. KG bietet im Rahmen des Bürger- und Gemeindenbeteiligungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (BüGembeteilG M-V) einen Sparbrief nach §12 BüGembeteilG M-V zum Erwerb durch kaufberechtigte Bürger an. Die kaufberechtigten Bürger werden mit Briefpost über diese Offerte benachrichtigt.
Die Informationsveranstaltung für alle Kaufberechtigten findet am 15.09.2022 von 17.00 – 19.00 Uhr im Schützenhaus Grabow statt. Ausführliche Informationen zur Offerte und Informationen zur Informationsveranstaltung finden sich auf der Internetseite **wp-strassen.de**

Projektbezeichnung und Standort
Windpark Strassen
Gemarkung Strassen

Vorhabenträger und gesetzlicher Vertreter
Windpark Strassen GmbH & Co. KG,
Großer Burstah 42, 20457 Hamburg,
vertreten durch die Komplementärin THEE PE Verwaltungs GmbH
(Sitz und Geschäftsanschrift: Großer Burstah 42, 20457 Hamburg)

Anlageform
Sparbrief nach §12 BüGembeteilG M-V

Vertragspartnerin Sparprodukt
(vom Vorhabenträger benanntes Kreditinstitut)
Deutsche Kreditbank AG, Taubenstr. 7-9, 10117 Berlin

Verkaufsprospekt
Da es sich beim Bürgersparbrief um keine öffentlichen Angebote im Sinne des Vermögensanlagengesetzes handelt, ist die Erstellung eines Verkaufsprospektes gemäß Vermögensanlagengesetz nebst Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nicht erforderlich.

Anteilspreis
500 EUR
Beteiligung 500 EUR oder ein Vielfaches

Gesamtvolumen der angebotenen Vermögensanlage
300.000 EUR

Form und Inhalt der Erklärung zum Beitritt nach §9 Abs. 1 BüGembeteilG M-V, Adressat, Frist
Erfolgt durch Online-Zeichnung über die Webseite **wp-strassen.de** oder per Post. Nutzen Sie bitte das Formular „Interessensbekundung zur Beteiligung am Sparprodukt der Bürgerbeteiligung nach BüGembeteilG M-V".
Adressat ist die Windpark Strassen GmbH & Co. KG, Großer Burstah 42, 20457 Hamburg. Zeichnung bis zum 15.11.2022 24.00 Uhr.

Zuteilungsverfahren
Für den Fall, dass das Volumen der gezeichneten Anteile das der im Beteiligungsverfahren offerierten übersteigen sollte, sind den kaufberechtigten Gemeinden und Bürgern nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren nach §9 Abs. 4 BüGembeteilG M-V die Anteile zuzuteilen.

Informationsveranstaltung
Am 15.09.2022 von 17.00 – 19.00 Uhr im
Schützenhaus Grabow, Goethestraße 1 a, 19300 Grabow

Ansprechpartner
Windpark Strassen GmbH & Co. KG,
Großer Burstah 42, 20457 Hamburg
Telefonnummer: (0) 40 790 239-400
E-Mail: beteiligung-wpstrassen@ee.thuega.de

Trauer

Bestattungshaus Fr. Frey/Fischer
seit 1931 – Tag und Nacht

Grabow, Trotzenburg 3a ☎ **038756/70065**
Ludwigslust, Lindenstr. 47 ☎ **03874 / 23688**
Neustadt-Glewe, Breitscheidstr. 1 ☎ **038757/24612**

„Wenn im Kreis der Lebenswelt
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück
und findet dort sein stilles Glück."

Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung

Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Trauer ist die Brücke zur Liebe,
die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem
und Ewigem wird.

Monika Minder

DANKSAGUNG

„Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den Stunden des Lebens bei Euch war!"

Sabine Henning

† 05.07.2022

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.
Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme und Wertschätzung haben uns Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Nier für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Schmidt-Maury für die würdevolle Begleitung, dem Pflegdienst Stech für die liebevolle Betreuung sowie dem Landgasthof Bauer in Ferbitz.

Bochin, im Juli 2022

Im Namen der Familie
Karl-Heinz Henning

wir können mehr als blättchen.

WITTICH MEDIEN

UNSERE KREATIVLEISTUNGEN

- FLYER & BROSCHÜREN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEARTIKEL
- WEBDESIGN
- CORPORATE DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 I 17209 Sietow I Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de I **www.wittich-sietow.de**

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Beruflich nach vorne schauen

"Ausbildung und Karriere"

(djd). Ob es sich um den Berufseinstieg, eine Weiterbildung oder eine komplette Neuorientierung handelt: Das Arbeitsleben ist ein dynamischer Prozess und befindet sich in Zeiten der Digitalisierung mehr denn je im permanenten Wandel. Unser Special beschäftigt sich zunächst mit interessanten Berufen in der Fitness- und der Braubranche, darüber hinaus geht es um ein Update des Managementwissens - und am Ende stellen wir noch eine besonders reizvolle Region zum Leben und Arbeiten vor.

Wichtiger denn je: Die Fitness- und Gesundheitsbranche bietet ausgezeichnete Perspektiven

Die Bedeutung von Fitnesstraining zur Gesunderhaltung und damit auch die Anerkennung des positiven Einflusses der Fitness- und Gesundheitsanlagen ist in Gesellschaft und Politik gewachsen. Die Fitnessbranche ist und bleibt eine Zukunftsbranche mit ausgezeichneten Fachkräften, Perspektiven und Wachstumspotenzialen. Wer hier seine berufliche Zukunft sieht, kann sich an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) qualifizieren. Zum Angebot gehören die dualen Bachelor-Studiengänge Fitnessökonomie, Sportökonomie, Fitnesstraining, Gesundheitsmanagement, Ernährungsberatung sowie Sport-/Gesundheitsinformatik. Drei Master of Arts-Studiengänge, ein MBA-Studiengang sowie ein Graduiertenprogramm runden das Angebot ab. Infos gibt es unter www.dhfpg.de.

Brauer und Mälzer: Traditionelles Handwerk trifft moderne Technik

Dass jede der in Deutschland gebrauten 5.000 Biersorten ihren eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und überwachen den Brauprozess. Bei der Brauerei C. &. A Veltins etwa durchlaufen Azubis in drei Jahren alle Schritte der Bierherstellung und erlernen den Umgang mit und den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. "Seit 2018 bieten wir zudem eine Kombination der Ausbildung mit einem Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an", erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei. Mehr Infos finden Interessierte unter www.veltins.de. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an der Hochschule in Geisenheim.

Multimedialer Fernstudiengang vermittelt praxisorientiertes Managementwissen

Fachwissen und kaufmännisches Know-how reichen längst nicht mehr aus, um erfolgreich an der Spitze von Unternehmen zu arbeiten. Von Führungskräften werden neben sozialen Kompetenzen zunehmend Qualifikationen in den Bereichen Digitalisierung, Online-Marketing und Social Media verlangt. Die IST-Hochschule für Management etwa bereitet ihre Studierenden im Bachelor-Studiengang Business Administration darauf vor. Statt trockener BWL-Theorie aus dem Lehrbuch lernen sie im Fernstudium praxisorientiertes, branchenübergreifendes Management-Wissen

Werde Teil unserer Wittich-Flotte

Für die Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Außendienst & Mitarbeiter/in (m/w/d) im Innenverkauf
für die Akquise von Neu- und Bestandskunden.

Ihre Aufgaben
- Verkauf unserer Produkte an Neukunden
- Betreuung unserer Bestandskunden

Ihr Profil
- kontaktfreudig, aufgeschlossen, flexibel und dynamisch
- Teamplayer
- Talent zur Selbstorganisation und -planung
- PKW-Führerschein für die Arbeit im Außendienst

Wir bieten
- leistungsorientierte Bezahlung
- ausgeglichene Work-Life-Balance
- gute Aufstiegschancen
- junges dynamisches Team in einem sicheren wachsenden etablierten Medienunternehmen

Wir sind
mehr als nur das eine Blättchen.
LINUS WITTICH ist seit 30 Jahren ein motiviertes, expandierendes Medienunternehmen mit Konzepten und Ideen von A wie Agentur bis Z wie Zeitung.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden wollen, freuen wir uns darauf, Sie in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

z. Hd. Herrn M. Groß | Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931 579-0
bewerbung@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

und erlangen aktuelle Kenntnisse etwa in den Themenbereichen Innovationsmanagement, Online-Marketing und Nachhaltigkeit. Studienstart ist jeweils im April und Oktober - weitere Infos unter www.ist-hochschule.de/bachelor-business-administration.

Main-Tauber-Kreis: Gut Leben und Arbeiten jenseits der Großstadt

Viele Jahre lang zog es die Menschen in die Großstädte, wo gut bezahlte Jobs und nahezu unbegrenzte Freizeitmöglichkeiten lockten. Das hat seinen Preis. Wohn- und Lebenshaltungskosten unterscheiden sich im Vergleich zu ländlichen Regionen enorm - dennoch war lange die Rede vom Dörfersterben. In Zeiten der Corona-Pandemie und den zahlreichen neuen Möglichkeiten, hybrid zu arbeiten, machte sich eine Veränderung im Bewusstsein der Menschen bemerkbar. Man realisierte, dass das Leben auf dem Land eine Karriere in der Stadt nicht ausschließt - im Main-Tauber-Kreis ist beides möglich. Im Nordosten Baden-Württembergs gelegen, bietet der Landkreis nicht nur seine liebliche Taubertal-Kulisse, sondern verfügt außerdem über eine starke Wirtschaftskraft. Alles Wissenswerte finden Interessierte unter www.main-tauber-kreis.de.

Landkreis Prignitz
2.September
www.landkreis-prignitz.de

AUSBILDUNG & DUALES STUDIUM 2023

Der Landkreis Prignitz denkt voraus und bildet auch im Herbst 2023 wieder dual aus.

Sie sind verantwortungsbewusst, heimatverbunden und gerade dabei, die Fachoberschulreife zu erlangen? Dann haben Sie beste Voraussetzungen für unsere dualen Ausbildungsberufe:

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)
Vermessungstechniker (m/w/d)

Oder haben Sie das (Fach-)Abitur bald in der Tasche und möchten studieren, aber gleichzeitig die berufliche Praxis kennenlernen? Dann ist unser duales Studium genau das Richtige für Sie:

Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL.B.)
Verwaltungsinformatik (B.Sc.)

Sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft im öffentlichen Dienst und bewerben Sie sich bis zum **18.11.2022** für einen Ausbildungs- oder Studienplatz mit besten Übernahmechancen beim Landkreis Prignitz!
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse per E-Mail an **ausbildung@lkprignitz.de.**
Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.landkreis-prignitz.de oder von Frau Rose (Tel. 03876 713-396) und Frau Becker (Tel. -212).

Bist du ein*e
Ährenmann*frau?

Als Müller 2.0 bist Du die perfekte Mischung aus Techniker, Chemiker und Kontrolleur.
Für unseren Standort in Karstädt suchen wir ab dem 01.08.2023 Auszubildende zum

- Verfahrenstechnologen (m/w/d) für die Mühlen- und Futtermittelwirtschaft
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Wir bieten Dir:
- 1. Lehrjahr 1.000 Euro
- 2. Lehrjahr 1.200 Euro
- 3. Lehrjahr 1.400 Euro
- Übernahme sämtlicher Kosten für Berufsschule (Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung)

Du hast Interesse?
Dann richte Deine Bewerbung an:
Avena Cerealien GmbH, Michael Harms
Mühlenstr. 1c, 19357 Karstädt
eMail: mharms@avena-flocke.de, WhatsApp: 0177-4733473

Avena Cerealien

H. Schröter GmbH
seit 1978
Sanitär - Heizung
Wärmepumpen
www.schroeter-baeder.de
Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

Fehrendt
Heizung · Sanitär
• Beratung
• Planung
• Installation
• Kundendienst
Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

Bambus - ein Baustoff für die Zukunft

Regenschutz: Abdeckungen für Rinnensysteme aus umweltfreundlichem Material

(djd). Starkregenereignisse führen vermehrt zu Überschwemmungen. Auch Terrassen und Balkone sind hier entsprechend zu planen, da sie ebenfalls mit erhöhten Wassermengen belastet werden. Um schwellenlose Tür- und Fassadenbereiche herzustellen, wird ein leistungsfähiges Entwässerungssystem benötigt. Garten- und Landschaftsbauer, Planer und Architekten müssen dabei jedoch darauf achten, barrierefreie Übergänge mit den geltenden Normen für barrierefreies Bauen in Einklang zu bringen. Denn nur so ist sichergestellt, dass am Ende niemand im wahrsten Sinne des Wortes im Regen steht und Feuchtigkeit in der Konstruktion auch noch die Bausubstanz gefährdet. Vielfältig wie die Aufgaben sollten daher die Entwässerungslösungen sein. Beim Material für die Abdeckung der Rinnensysteme gibt es inzwischen zeitgemäße umweltfreundliche Lösungen: Denn die Nachfrage nach naturnahen Baustoffen mit nachhaltiger Ökobilanz wächst weiter.

Bambusabdeckungen für Rinnensysteme

Ein solch nachhaltiger Baustoff ist Bambus. Die schnelle Regeneration der Pflanze macht Bambus zu einem hervorragenden Rohstoff für viele Anwendungen im Bauwesen. Bis zu einem Meter wächst die Nutzpflanze allein an einem Tag. Schon nach fünf Jahren können Stämme geerntet werden, ohne dass die Mutterpflanze zerstört wird. Das macht die Verfügbarkeit praktisch unendlich. Vom Hersteller Birco beispielsweise gibt es im Rinnensystem "Topline" für die Baubreite 160 Millimeter eine Design-Abdeckung aus Bambus. Sie ist eine langlebige und stabile Alternative zu den bewährten Stahl- und Edelstahlabdeckungen und gibt der Entwässerungsrinne im Bereich von Terrassen, Pools, Gründächern, Fassaden oder Dachgärten einen natürlichen und modernen Look. Die voll recyclingfähige Design-Abdeckung ist in ihrem kompletten Lebenszyklus CO2-neutral. Im Rahmen von Bauvorhaben leistet der Baustoff Bambus außerdem einen Beitrag zu besseren Zertifizierungen bei Green Building Objekten.

Hohe Belastbarkeit, natürliche Optik, geringer Pflegeaufwand

Neben der sehr guten Ökobilanz bringt der Baustoff Bambus weitere Vorzüge mit. Er ist aufgrund eines ganz speziellen Produktionsprozesses formstabil, belastbar und widerstandsfähig. Die Elemente sind einfach und zügig im Rinnenkörper verlegt und sowohl begeh- als auch rollstuhlbefahrbar. Mehr Infos gibt es unter www.birco.de. Die Oberfläche der Abdeckung mit ihrer warmen Hartholzoptik lässt sich mit geringem Aufwand pflegen: Einmal jährlich sollte man sie mit Spezialreiniger und Ölpflege der Farbe Teak für Bambus behandeln. Alle Pflegeprodukte sind ebenfalls im Sortiment des Anbieters enthalten.

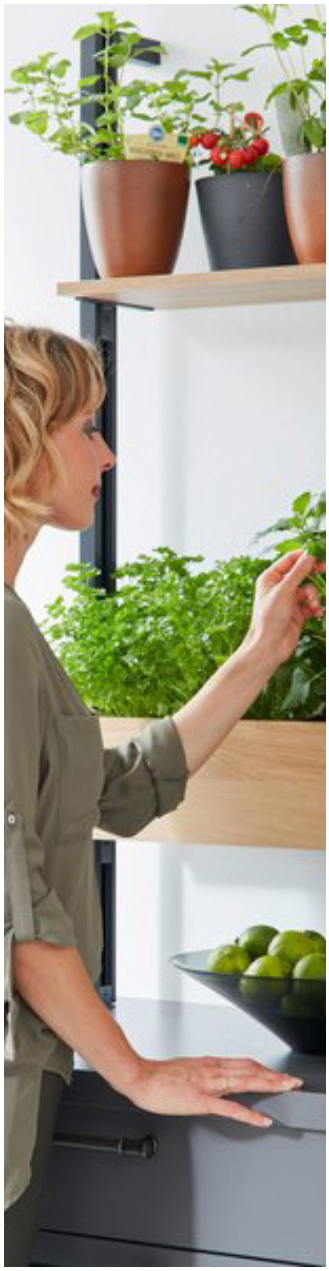
Wir suchen freie Flächen ab 5 ha
zur Pacht für Solarparks. Wir bezahlen je nach Projekt bis 4900 Euro jährlich pro Hektar.
Telefon: 0 26 04/95 29 725
E-Mail: info@solar-projects.eu
Mehr unter: www.solar-projects.eu

ZIMMEREI ANDRÉ BORCK
Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

SCHWARK
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG
Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung
Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

Nachhaltigkeit kann in der Küche beginnen

(djd). Bei der Einrichtung der Küche lässt sich einiges für den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen tun. "Zum Beispiel, indem man darauf achtet, dass die Küchenmöbel aus Holz und Holzwerkstoffen produziert werden, welche aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen", erklärt Marko Steinmeier von KüchenTreff, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 400 inhabergeführten Küchenstudios und Fachmärkten in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Möbel aus schadstofffreier Produktion sind etwa mit dem FSC-Siegel oder auch mit dem Umweltsiegel Blauer Engel gekennzeichnet. Unter www.kuechentreff.de gibt es weitere Tipps zu mehr Nachhaltigkeit in der Küche.



In einem Kräuterregal kann man Basilikum, Petersilie und Co. einfach selbst ziehen.
Foto: djd/KüchenTreff

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/37 88
Fax: 03 87 56/28 834
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- autorisierter Fiat Servicepartner für Wohnmobile
- TÜV/AU
- Unfall- und Karosserieschäden
- 3-D-Achsvermessung für PKW und Wohnmobile

Kelterei Schepler
Lohnmosterei / Lohnbrennerei
seit 1984
ab 2. September
Apfelannahme zur Lohnmostverarbeitung
Annahme von Birnen und Quitten nach Absprache
in 19300 Zierzow, Grabower Ch. 23
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr, Sa von 10 -13 Uhr
oder nach Vereinbarung, Tel. 0162 - 785 76 21
www.kelterei-schepler.de

FÜR SIE VOR ORT!

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

schöner baden...
H. Schröter
40 JAHRE
modern heizen
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str. 2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Reisebüro Schwarz
Sie machen Urlaub - wir machen den Rest
Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Busreisen
Bahnreisen
Autoreisen
Gruppenreisen
Tel: 038756 - 28808
Kirchenstr.18
19300 Grabow
www.reisebuero-schwarz.de

WIR MACHEN SIE MOBIL!
WIR FREUEN UNS, IHNEN AB MONTAG, DEM 15.08.2022, UNSEREN FAHRDIENST FÜR KRANKENTRANSPORTE (SITZEND) ANBIETEN ZU KÖNNEN.
TEL: 038756/566400
MAIL: FAHRDIENST@PFLEGEHENNING.DE
FAHRDIENST Henning

Ihr zuverlässiger Partner in der Region
Ford
Sagewitz
seit 1957
An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

ehrlich • freundlich • sicher
augenoptik BRINKMANN
Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
http://www.brinkmann-augenoptik.de/

- Brillen + Contactlinsen
- Augenglasbestimmung
- Führerscheinsehtest
- Lupen + Uhren
- Uhrenbatteriewechsel
- Hörgerätebatterien
- Passbilder + Bewerbungsfotos
- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem

Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr
· Mi 9:00 – 13:00 Uhr
· Sa 9:00 – 12:00 Uhr